

Tanzkurse

Neue Saison
Ende Jan.



DANCING WORLD
FRIEDRICHSHOFEN

www.dancing-world.de Tel.: 06051- 1 82 81

**GELNHÄUSER
NACHRICHTEN**

GN

Regional,
persönlich,
kompetent



localjob.de
Das regionale Jobportal

www.localjob.de

Facebook Instagram Pinterest LinkedIn

SAMSTAG, 20. JANUAR 2024 - 8. JAHRGANG
NR. 3/GN - GELNHAUSEN
www.gn-nachrichten.de

Anzeigen: 06181 2903-555
Redaktion: 06181 2903-333
Zustellung: 069 85008-443

EIN BLICK

**Ein Schritt weiter in
Richtung Energiewende**



Zwischen Freigericht und Alzenau sollen in den kommenden Jahren acht Windräder errichtet werden. Planungen werden konkret. Seite 3

**Entscheidung zu
Ladenöffnungszeiten**

Große Enttäuschung: Sonntags und an Feiertagen bleiben die Teos von Tegut ab jetzt erst einmal geschlossen. Die Hoffnung liegt nun auf der neuen Landesregierung. Seite 6

**Warten auf „Frau Holle“
am Simmelsberg**



Ende November konnte der Lift am Simmelsberg in der Rhön in Betrieb genommen werden. Doch es sollte nur ein Wochenende folgen. Seite 14

Fotos: Privat, dpa, Dagmar Gärtner

**Immer mehr Brutpaare
im Kreis**

**Vogelschützer melden Rekordjahr
der Weißstörche**

Seite 11

**Maurermeister
- Herbert Forst -**

15 Jahre

Maurer-, Abbruch- u. Betonarbeiten
Pflasterarbeiten u. Natursteinarbeiten
Außenanlagen u. Sanierungen

Brückenaauer Str. 2a • 63607 Wächtersbach-Aufenu
Telefon 06053/4983 • Mobil 0173/3274207
www.baugeschaeft-forst.de

GOLDFACHMANN

WIR KAUFEN

- ✓ KRÜGERRÄNDER
- ✓ BARREN & MÜNZEN
- ✓ ZAHNGOLD
- ✓ FEINGOLD

100.000 ANKAUFE
BESTPREIS
JETZT ANBIETEN

www.dergoldfachmann.de

IHR FACHMANN
SEIT 13 JAHREN

IM ZIEGELHAUS 10
63571 Gelnhausen
06051 / 47 47 746
MO- FR. 10- 18:00 SA 10-14:00 UHR

**BARBAROSSA
JUWELIER**

JETZE NEU BEI UNS
TRAURINGWOCHEN
BIS ZU 30% RABATT
BEIM VORLEGEN DES ARTIKELS

+ 4.500 KUNDEN

LEBENS-LANGE GARANTIE

DEUTSCHE HERSTELLUNG

KOSTENLOSE GRAVUR

IM ZIEGELHAUS 1
63571 Gelnhausen
06051 / 53 81 715
MO- FR. 10- 18:00 UHR
SA. 10- 14:00 UHR

JETZT EIN TERMIN SICHERN

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK - MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen auch bei gefülltem / teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M. · Lärchenstr. 56
☎ 069/392684 · ☎ 069/399199 · Fax 069/399199 oder 38010497
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel 06171/74335 · Wiesbaden 06122/504588 · Mainz 06131/672830 · Heusenstamm 06104/2019

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Meine Türen, so einladend schön.

umweltschonend
zuverlässig
kompetent
nachhaltig
bequem
lokal



PORTAS® Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

GANZ SCHÖN RENOVIERT.

☎ 0 60 74 - 40 41 27
✉ info@portas.de

FEHLT IHNEN ETWAS?
Vermissen Sie ein Thema über das wir dringend berichten sollten?
Schreiben Sie uns an:
redaktion@gelnhaeusernachrichten.de

KAPRAUN
Grabmale aus Meisterhand



- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen

☎ 06026 - 47 11
info@stein-kapraun.de

Wir fertigen in eigener Produktion und garantieren Ihnen deshalb

- kurze Lieferzeiten
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- beste Qualität zu fairen Preisen

www.stein-kapraun.de
Untere Stockstädter Str. 39-45 · 63762 Großostheim




Der Kreisvorstand der FDP: Ralf-Rainer Piesold, Leo Hoffmann, Katja Lauterbach, Joachim Fetzer, Daniel Protzmann, Kolja Sass (von links).

Foto: PM

Kreistagsfraktion wählt Vorstand

Main-Kinzig-Kreis – Professor Joachim Fetzer aus Maintal ist neuer Vorsitzender der Freien Demokraten im Kreistag. Katja Lauterbach aus Bruchköbel wird seine Stellvertreterin. Das ist das Ergebnis der turnusgemäßen Neuwahlen des Kreistagsvorstands der FDP-Fraktion.

„Liberaler sind jederzeit kooperationsfähig. Man kann mit ihnen rechnen, wenn es um inhaltliche Zusammenarbeit geht, auch über Parteigrenzen hinaus“, beschreibt der neue Vorsitzende seinen Anspruch an liberale Politik. „Aber man muss bei Freien Demokraten mit kritischer Opposition rechnen, wenn Politik nicht Probleme löst, sondern Bürger gegängelt, wenn Infrastruktur nicht vorankommt oder Steuererlöse nicht ausgegeben werden soll“. In den vergangenen Jahren sei man als Fraktion ein gutes Team gewesen und das werde unter Fet-

zers und Lauterbachs Leitung so bleiben“, erklärt die 48-jährige Bruchköbelerin Katja Lauterbach, die auch der Fraktion im Bruchköbeler Parlament vorsteht.

Anke Pfeil, bisherige Fraktionsvorsitzende, hatte ihr Kreistagsmandat zu Ende 2023 aus persönlichen Gründen niedergelegt: „Ich bin sicher, dass die Zukunft der Kreistagsfraktion bei Joachim Fetzer und Katja Lauterbach in guten Händen liegt und wünsche Leo Hoffmann, der für mich in den Kreistag nachrückt, viel Erfolg bei seiner Aufgabe.“

Pfeil will sich auf die Arbeit in der Gemeindevertretung in Schöneck konzentrieren. Der 40-jährige Maintaler Leo Hoffmann ist als Studienrat an einer Frankfurter Berufsschule tätig. Sein Fachwissen will er im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Partnerschaften einbringen.

sem

Klimawandel global und in Hessen

Main-Kinzig-Kreis – Extreme Wetterereignisse mit zum Teil katastrophalen Folgen nehmen zu, auch in unserer Region. Welche Rolle spielt hierbei der Klimawandel und wie wirkt sich das menschengemachte Phänomen global und regional aus? Der Lions Club Main-Kinzig Interkontinental stellt diese Fragen ins Zentrum seines Neujahrsempfangs am Dienstag, 23. Januar, im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen. Referent ist der aus der HR-Sendung „Alle Wetter“ sowie der „Tageschau“ bekannte Meteorologe und Klimaforscher Dr. Tim Staeger. Humorvoll, anschaulich und wissenschaftlich fundiert will er auf aktuelle Wetterereignisse eingehen und anhand langjähriger Messungen und Beobachtungen Zusammenhänge mit dem Klimawandel aufzei-



Meteorologe Dr. Tim Staeger

Foto: PM

gen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Barbarossasaal. Der Eintritt ist frei. Der Lions Club freut sich jedoch über Spenden zugunsten eines karitativen Projekts.

sem

Vortrag zu chronischen Schmerzen

Gelnhausen – Ein Vortrag von Dr. med. Sina Moreau, Oberärztin in der Schmerzambulanz am Hospital zum Heiligen Geist in Frankfurt, zum Thema chronische Schmerzen findet am Montag, 23. Januar, um 19 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen, Bahnhofstraße 12, statt.

In Deutschland leiden 8-16 Millionen Menschen an chronischen Schmerzen. Häufig dauert es länger als ein Jahr bis zur Diagnosestellung. Der Vortrag veranschaulicht die Entstehung von chronischen Schmerzen, sowie die daraus resultierenden Therapieoptionen. Es wird deutlich, warum es sinnvoll ist, neben körperlichen Anteilen auch die seelischen und sozialen Aspekte frühzeitig in der Therapie zu berücksichtigen. Für die Teilnahme am Vortrag wird um Anmeldung gebeten bei der Selbsthilfekontaktstelle Gelnhausen, ☎ 06051 4162 oder per Mail an info@sekos-gelnhausen.de

Unsere Kontaktdaten

Main-Kinzig – Die Redaktion der Gelnhäuser Nachrichten ist unter diesen Kontaktdaten erreichbar:
E-Mail-Adresse: redaktion@gn-nachrichten.de
Homepage: www.gn-nachrichten.de
Telefonnummer: 06181/2903333



IMPRESSUM

gn-nachrichten.de

Verlag:
Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
Waldstraße 226, 63071 Offenbach
Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen

Geschäftsführer:
Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein

Redaktion:
Jochen Koch (V.i.S.d.P.)
Uli-Peter Neumann
Telefon 06181/2903-358
Redaktions-Sekretariat 06181/2903-333
redaktion@gn-nachrichten.de

Vermarktungsleitung:
Tel. 06181 2903-555
anzeigen@hanauer.de
Jelisaaweta Scherdel

Vertrieb/Zustellung:
Tel. 069 85008-443
leserservice@extratipp.com
Christian Kramer (Ltg.)

Druck
Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach

Wochenmagazin für den Altkreis Gelnhausen
Erscheint jeden Samstag
Verteilung an alle Haushalte in Gelnhausen, Gründau, Linsengericht, Freigericht, Hasselroth, Bad Orb, Wächtersbach, Biebergemünd, Brachtal Birstein, Jossgrund, Flörsbachtal

Es gilt die Anzeigenpreisliste 63 vom 1. 1. 2024
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift auf www.gelnhaeusernachrichten.de unter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere Träger informieren können.

Weiter in Richtung Energiewende

Für acht Windkraft-Anlagen zwischen Alzenau und Freigericht wird die Planung konkret.

Freigericht – Die Planungen des Windparks in der Sülzert zwischen Neuses und Albstadt nehmen weiter Formen an: In der finalen Sitzung der Steuerungsgruppe einigten sich die Stadt Alzenau und die Gemeinde Freigericht auf einen gemeinsamen Projektentwickler: eine Bietergemeinschaft, bestehend aus den Unternehmen Lintas (Oldenburg) sowie Land und Forst GmbH (Biebertal).

Acht Windkraftanlagen sollen gebaut werden. Dazu wollen die beiden Kommunen mit dem neuen Partner eine gemeinsame Projektierungsgesellschaft gründen. Sie sollen den Windpark bis zur Baureife begleiten. Die Entscheidung für den Projektierer sei einstimmig erfolgt, teilt die Stadt Alzenau mit.

Schon in diesem Sommer sollen die natur- und artenschutzrechtlichen Untersuchungen abgeschlossen und Windmessungen durchgeführt werden. Sobald auch auf bayerischer Seite das geplante Windvorangebiet ausgewiesen ist, sei davon auszugehen, dass die Bundes-Immissionsschutzgesetz-Anträge noch in diesem Jahr beim Regierungspräsidium Darmstadt und dem Landratsamt Aschaffenburg eingereicht werden könnten.

Nach Erteilung der Genehmigung ist die Gründung einer Windparkbetriebergesellschaft vorgesehen, in



Ein Schritt weiter in Richtung Energiewende: Zwischen Freigericht und Alzenau sollen in den kommenden Jahren acht Windräder errichtet werden.

Archivfoto: Dagmar Gärtner

der die Kommunen jeweils einen Anteil von 12,5 Prozent, das Unternehmen Lintas Land- und Forst GmbH 40 Prozent und die lokale Energieversorgung zehn Prozent halten sollen. 25 Prozent der Anteile sind für lokale und aktive Bürgerbeteiligung vorgesehen.

Gleichzeitig soll ein Bürgerstromtarif eingeführt werden, durch den die Bürger beider Kommunen von den acht Windkraftanlagen profitieren können. Alzenaus Bürgermeister Stephan Noll und der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Freigericht, Dr. Manfred Kirschning, bekunden ihre Freude, nach den intensiven Auswahlverhandlungen einen erfahrenen Projektentwickler gefunden zu haben, der mit dem entsprechenden Know-how und dem nötigen Enga-

gement als Gesellschaftspartner die Umsetzung des länderübergreifenden Windparkprojekts voranbringen könne.

In der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Freigericht am Donnerstag, wurde der Projektaufbau und die Bietergemeinschaft vorgestellt. In Alzenau ist die Projektierervorstellung am Donnerstag, 1. Februar, um 19 Uhr in der Sitzung des Stadtrates geplant.

Die Ausschüsse wollen in den nächsten Sitzungen der Gemeindevertreter (2. Februar in Freigericht) die Bietergemeinschaft Lintas/Land und Forst GmbH als Projektierer für das Windkraftprojekt „Sülzert“ empfehlen, heißt es in der Mitteilung. **sem**

Abfalleinsammlung und Abfallkalender

Freigericht – Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Freigericht Reklamationen zum Thema Abfall zentral beim Main-Kinzig-Kreis melden.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Main-Kinzig-Kreis kümmert sich dann um die Anliegen, wie zum Beispiel nicht geleerte oder beschädigte Tonnen

und ist folgendermaßen zu erreichen: ☎ 06051 8898-110, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr; Bürgerportal: <https://abfall-mkk.buergerportal.digital/claims/>; E-Mail: reklamation@abfall-mkk.de. Nähere Informationen auch auf der Homepage der Gemeinde Freigericht

www.freigericht.de. Ab sofort führt der neue Link <https://abfall-mkk.de/abfallkalender/> zum digitalen Abfallkalender. Sowohl hier als auch über eine kostenlose Smartphone APP (Betriebssysteme: Android, Apple iOS, Alexa) können per E-Mail Erinnerungsfunktionen eingestellt werden und es gibt aktuelle Infos über die kommunalen Abfuhrtermine.

Für weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung bietet die Gemeinde Freigericht zusätzlich folgende Kommunikationsmöglichkeiten an: ☎ 06055 916433, 06055 916412 oder E-Mail: abfallwirtschaft@freigericht.de. **ari**

Seniorenitzung der „Klopper“

Freigericht – Gemeinsam mit dem Seniorenbüro bietet der 1. Somborner Carneval Verein „Die Klopper“ eine Seniorenitzung an. Am Sonntag, 21. Januar, können sie ab 14.11

Uhr in der Freigericht-Halle Darbietungen genießen. Eintrittskarten können an der Zentrale des Rathauses in Somborn abgeholt werden. **sem**



MG4 ELECTRIC

ENTSCHEIDE DICH FÜR MEHR

Mehr Antrieb als dein Fitnessstrainer

Lieber das Tempo vorgeben, als dauernd gepusht zu werden. Mit dem MG4 Electric.

Jetzt ab 199 € mtl. leasen² →

MG4 Electric 51 kWh Standard: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,0 (WLTP¹) | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | Elektrische Reichweite EAER/EAER city: 350 km/492 km (WLTP¹) | ¹ Weitere Informationen unter <https://mgmotor.de/dat-hinweis> | Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

² Ein unverbindliches Privat-Leasingangebot der Arval Deutschland GmbH, Bajuwarenring 5, 82041 Oberhaching für das Fahrzeug MG4 Electric 51 kWh Standard in Dover White Uni, Anschaffungspreis 34.990 €, 3.499 € Sonderzahlung, 199 € mtl. Leasingrate, 48 Leasingraten, 10.000 km Laufleistung pro Jahr, 13.051 € Gesamtbetrag aller Raten & Sonderzahlung, Bonität vorausgesetzt. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. 999 € (inkl. MwSt., separate Berechnung) Transportkosten.

Milinski



Auto Center Milinski GmbH

Am Germanenring 5 • 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 57 89 00 • info@ac-milinski.de
www.milinski.de

Hochklassige Kleinkunst

Die Hanauer Reihe „Kult(o)ur“ bietet elf Veranstaltungen abseits des Mainstreams.

Hanau – Ob ein satirischer Jahresrückblick, ein falsch parkendes Ufo oder die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins – die zweite Hälfte der städtischen Veranstaltungsreihe „Kult(o)ur“ hält, was die erste versprochen hat. Geboten wird zwischen Januar und April 2024 wieder ein anspruchsvolles Kulturprogramm, das ganz gezielt abseits des Mainstreams und der TV-Comedians angesiedelt ist. Seit 1987 bereichert die Veranstaltungsreihe das kulturelle Leben in der Brüder-Grimm-Stadt und hat sich seit ihrem Start einen ebenso großen wie treuen Freundeskreis aufgebaut. Die bunte Mischung aus unterhaltsamer und hochklassiger Kleinkunst setzt einfach Maßstäbe. Der Vorverkauf läuft bereits.

„Chill mal“ fordert Matthias Jung sein Publikum am Sonntag, 28. Januar, im Ellis/Ajoki auf, und erklärt „Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“. Der Diplom-Pädagoge, Familien- und Pubertätscoach sowie Bestseller-Autor nimmt seine Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise in die Welt der heutigen Jugendlichen und Teenager. Dabei gibt er wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck.

Ein bekanntes Gesicht in der Hanauer „Kult(o)ur“-Reihe ist Moritz Netenjakob, der am Freitag, 2. Februar, im Comoedienhaus Wilhelmsbad feststellt: „Das Ufo parkt falsch!“. Der Grimmepreisträger präsentiert einmal mehr seinen perfekten Mix aus brüllend komischen Beobachtungen, angefangen von der Ufo-Attacke, die von Grönemeyer, Lindenberg und Calmund abgewehrt wird über seinen ersten Auftritt bei einer „Damensitzung“ bis hin zu den einmaligen Erlebnissen, wenn ein Fußballreporter Hänsel und Gretel erzählt oder ein sächsischer Taxifahrer zum Musical-Star wird.



Mackefisch

Foto: Max Sauffler

„Harmonieniedergang“ ist der Titel des aktuellen Programms von Mackefisch, das am Sonntag, 18. Februar, im Ellis/Ajoki zu sehen ist. Lucie Mackert und Peter Fischer stehen für eine wüste Mischung aus Instrumenten und deutschen Texten. Mit betörendem Harmoniegesang zum Dahinschmelzen und rasanter Wortakrobatik nimmt Mackefisch die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier. Ob martialisch treibend oder locker geswingt – die voranpreschende Energie dieses Zweipersonen-Orchesters ist ansteckend.

Politik und Alltag nimmt die gestandene Kabarettistin Andrea Volk aufs Korn, wenn sie am Donnerstag, 22. Februar, im Café Amadeo ihr neues Programm „Mahlzeit! Büro und Bekloppte“ präsentiert und dabei die vielen Umbrüche in der Bürowelt aufs Korn nimmt. Zwischen Homeoffice und Präsenz steht alles Kopf, aber der Kaffee-Vollautomat bleibt der einzige Ort im Unternehmen, wo man valide Informationen erhält. Beim Gruppenausflug zur agilen Schulung wuselt alles durcheinander, und der einzige inoffizielle Ruheraum ist die Toilette. Doch

wie lange kann man dortbleiben, ohne dass es die automatisierte Zeiterfassung mit dem Urlaubsanspruch verrechnet?

Der fünfte Hanauer Comedy Slam setzt die Reihe am Samstag, 2. März, im Brückenkopf fort. Das Publikum darf sich auf einen Abend voller Überraschungen freuen. Moderiert von dem großartigen Comedian Frank Fischer ist dieser Wettstreit, der in Kooperation mit dem KUZ Trägerverein Kulturzentrum Pumpstation ausgerichtet wird, für alle Newcomer und Profis aus der Comedy-, Kabarett- und Kleinkunstszene eine einmalige Gelegenheit, sich zu präsentieren und neues Material zu testen. Bei diesem Wettbewerb entscheidet der Applaus des Publikums, wer ins Finale einziehen darf. Künstlerbewerbungen nimmt das Veranstaltungsbüro der Stadt Hanau, Carola Odenwaller, veranstaltungsbuero@hanau.de, entgegen.

Auf eine kabarettistische Reise zum inneren Ich oder auch eine treffsichere Bestandsaufnahme von Politik und Gesellschaft darf sich das Publikum freuen, wenn Jens Neutag am Donnerstag, 7. März, im Café



Moritz Netenjakob

Foto: Britta Schüssling

Amadeo die Bühne betritt. Mit seinem Programm „Allein – ein Gruppenerlebnis“ löst er ein, was gutes Kabarett verspricht: Denken und lachen auf höchstem Niveau.

„Sittenstrolch“ heißt das aktuelle Programm von Mathias Tretter, das er selbst so beschreibt: „Mein siebtes Solo. Das erste mit Humor.“ Zu sehen ist es am Mittwoch, 20. März, im Ellis/Ajoki, wenn der Kabarettist sich der Herausforderung stellt, den ehrenamtlichen Bedenkenträgern in unserer Gesellschaft, die ihm ein fantastisches Klima für feinste Satire schaffen, die Stirn zu bieten. Regie führt Mathias Repiscus.

Am Sonntag, 7. April, geht es im Ellis/Ajoki mit der Reihe „Kult(o)ur“ weiter: Stefan Danziger widmet sich mit seinem Programm „Dann isset halt so“ der eigenen Bedeutungslosigkeit. Angefangen bei persönlichen, alltäglichen Dingen bis hin zu weltgeschichtlichen Ereignissen, die vielleicht nur durch Scheitern möglich wurden, zeigt Danziger auf ganz besondere Weise auf, dass Misslungenes allemal witzig ist.

Mit ihrer Musik auf Flaschen beweisen GlasBlasSing, dass es manchmal besser ist, wenn es keine Scher-

ben gibt, denn sonst müsste das Publikum ja auf die „Happy Hour“ und damit auf echte akustische Wonnen verzichten. Am Mittwoch, 17. April, hat das Publikum einmal mehr die Gelegenheit, im Comoedienhaus Wilhelmsbad das außergewöhnliche Musikprogramm zu genießen, das auch auf die Frage, ob eine bis zur Mitte gefüllte Bierflasche halb voll oder halb leer ist eine klare Antwort liefert: Weder noch – es ist ein Cis.

Alle Veranstaltungen im Café Amadeo beginnen um 20.30 Uhr. Im Comoedienhaus Wilhelmsbad und im Ellis/Ajoki hebt sich der Vorhang bereits um 20 Uhr. Einlass ist immer ab 19 Uhr. Der Vorverkauf läuft bereits. Karten zu allen Veranstaltungen der Reihe „Kult(o)ur“ gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, ☎ 06181 258555 (Ticket-Hotline 069 1340400, www.frankfurt-ticket.de) und bei der Volksbühne Hanau e.V., Nürnberger Straße 2, 63450 Hanau, ☎ 06181 20144 sowie anderen bekannten Vorverkaufsstellen. Karten an der Abendkasse gibt es nur nach Verfügbarkeit.

Das Programm online unter www.kultour.hanau.de. **cd**

Glasfaser: Breitband kündigt Tiefbauunternehmen

Main-Kinzig-Kreis – Die Breitband Main-Kinzig GmbH hat sich vom spanischen Tiefbauunternehmen Imitel Deutschland GmbH getrennt, da die weitere Zusammenarbeit nicht mehr zumutbar gewesen sei. Das teilte der Kreisbeigeordnete und Aufsichtsratsvorsitzende Winfried Ottmann mit. Die Ausbauparte, an denen die Firma Imitel tätig war,

wurden demnach bereits alle an neue Tiefbauunternehmen vergeben und die betroffenen Hauseigentümer informiert. Das spanische Unternehmen hatte unter anderem in der Gemeinde Hasselroth die Glasfaserkabel verlegt. Am 7. Dezember hatte zudem das französische Tiefbauunternehmen NGE Contracting GmbH Insolvenz angemeldet, die

Breitband Main-Kinzig GmbH hatte die Zusammenarbeit daher ebenfalls gekündigt.

„Da aufgrund der Insolvenz die unterbeauftragten Unternehmen nicht mehr tätig werden können, hat die Breitband Main-Kinzig GmbH sofort die Initiative ergriffen und notwendige Asphaltarbeiten, Grubenschließungen et cetera in Eigenregie

beauftragt, so dass zur Weihnachtspause alle potenziellen Gefahrenstellen geschlossen wurden. Auch läuft hier bereits die Ausschreibung für die betroffenen Gebiete, sodass ebenfalls nach der Winterpause sofort weitergebaut werden kann“, so Ottmann. Beide Unternehmen hätten nur geringe Auftragsvolumen zur Umsetzung erhalten. Der Zeit-

plan des Breitbandausbaus ist laut Ottmann durch die beiden Kündigungen nicht in Gefahr. Die Breitband GmbH will Privathaushalte und Unternehmen des Kreises bis zum Jahr 2026 mit schnellem Internet ausstatten.

Das Investitionsvolumen liegt bei rund 200 Millionen Euro, finanziert von Bund, Land und Kreis. **az**

Neue Leitung der MK-Kliniken

Gelnhausen – Die Main-Kinzig-Kliniken starten mit einer neuen Führung ins Jahr 2024. Seit dem 2. Januar hat Christian Quack offiziell die Position des Geschäftsführers übernommen und ist damit Nachfolger von Dieter Bartsch, der zum Ende des Jahres in den Ruhestand ging. Zusammen mit den Stellvertretern Ralph Ries und Jörg Karnelka bildet Quack die Geschäftsführung des Gelnhäuser und Schlüchternener Krankenhauses. Die offizielle Begrüßung erfolgte durch Landrat Thorsten Stolz, Aufsichtsratsvorsitzender der Main-Kinzig-Kliniken, der die Erfahrung und Expertise des 43-jährigen Krankenhausmanagers lobte:

„Wir sind froh, dass wir mit Christian Quack einen ausgesprochenen Klinikexperten gewinnen konnten.“

Bis Ende des vergangenen Jahres war Quack Geschäftsführer der Sana-Kliniken Berlin-Brandenburg. Nun zog es ihn von der Hauptstadt zurück nach Hessen. In Bezug auf seine Entscheidung dazu betonte Quack: „Neue Herausforderungen, zwei gut aufgestellte Kliniken mit einem beeindruckenden Leistungsspektrum und vor allem die Verbundenheit zur Region haben mich dazu bewogen, meine berufliche Reise nach Hessen fortzusetzen.“

Denn den Main-Kinzig-Kreis kennt der zweifache Familienvater, der 1980 in Mecklenburg-Vorpommern geboren ist, bereits seit 2001. Damals startete er seine Krankenhauskarriere als Krankenpfleger am Klinikum Hanau. In den folgenden Jahren studierte er Pflegemanagement, Krankenhausbetriebswirtschaft und Internationale Betriebswirtschaft. Seine Expertise erlangte Quack in verschiedenen Bereichen des Krankenhausmanagements: Zunächst war er im Geschäftsbereich Finanzen



Der neue Geschäftsführer der Main-Kinzig-Kliniken Christian Quack (zweiter von links) mit Vize-Geschäftsführer Ralph Ries, Landrat Thorsten Stolz und Vize-Geschäftsführer Jörg Karnelka (von links).

Foto: PM

und Controlling des Klinikums Hanau tätig, anschließend Kaufmännischer Direktor und Prokurist am Sana Klinikum in Offenbach sowie in geschäftsführender Tätigkeit in Hamburg, Rheinland-Pfalz, Berlin und Brandenburg. Dabei lernte er Krankenhäuser aller Versorgungsstufen, ambulante und stationäre Einrichtungen sowie unterschiedliche Träger kennen.

Landrat Stolz unterstrich die Relevanz von Quacks Erfahrung in Zeiten anspruchsvoller Herausforderungen und äußerte sich optimistisch: „Wir alle wissen inzwischen, in welcher schwieriger Lage sich Deutschlands Krankenhäuser befinden. Da können wir uns für die Main-Kinzig-Kliniken glücklich schätzen, auch weiterhin auf eine umfassende Fachkompetenz in der Geschäftsführung setzen zu können. Unsere strategische Aufstellung wird unter Christian Quack

nahtlos fortgesetzt.“

„Im Zuge der bevorstehenden Krankenhausreform gilt es, die beiden Häuser in der Kliniklandschaft zu positionieren. Dies wird selbstverständlich einer der Schwerpunkte sein“, berichtete Quack. Die Weichen seien dafür in den vergangenen Jahren gestellt worden. Auch die stellvertretenden Geschäftsführer Ralph Ries und Jörg Karnelka hießen Quack willkommen. Das Führungsteam ist entschlossen, die Kliniken als wichtige Institution im Gesundheitssektor zu festigen und weiterzuentwickeln. Stolz betonte: „Die Berufung von Christian Quack als Geschäftsführer ist von zentraler Bedeutung für die Sicherung und Fortentwicklung der Versorgungsqualität in unserer Region.“ sem

– ANZEIGE –

Spanndecken live erleben bei Plameco Fachbetrieb in Offenbach

Eine neue Zimmerdecke ohne große Baustelle

Du möchtest eine neue Decke, hast aber Angst davor, wochenlang auf einer Baustelle zu wohnen? Dann ist eine Spanndecke von Plameco die ideale Lösung für dich. Sie ist meist innerhalb nur eines Tages eingebaut, ohne viel Staub und Schmutz; sogar die großen Möbel können im Raum bleiben.

Die schnelle Montage ist aber nicht der einzige Vorteil einer Plameco Spanndecke. Die Decke trägt maßgeblich zur Ausstrahlung eines Raumes bei. Mit dem abgestimmten Design und der optimalen Deckenbeleuchtung, verleiht sie deinem Zuhause die passende Raumatmosphäre. Ausführung als glatte Decke mit integrierter indirekter LED-Beleuchtung, integrierter Infrarotheizung und Akustik oder als kompakte Lichtdecke. Dies ist alles machbar und komplett aus einer Hand!



Die Fachleute von Plameco Tomovski stehen dir bei der Planung deiner neuen Decke mit ihrer jahrelangen Erfahrung zur Seite. Denn seit über Jahren werden hier mit Spanndecken Räume verschönert. Jede Plameco-Decke wird einzigartig und nach deinen Wünschen und Vorstellungen an-

gefertigt. So kannst auch du schon morgen schöner wohnen. Also, die ideale Lösung für deine neue Zimmerdecke! Besuche uns in unserem Studio in der Langstr. 29 in Offenbach-Bürgel, am 27.01.24 und 28.01.24 von 10 – 16.00 Uhr. Hier findest du inspirierende Ideen für jeden Raum.

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit

Gelnhausen – Die Selbsthilfegruppe heiterbiswolkig trifft sich einmal monatlich dienstags zum Gedankenaustausch zu den Themen: seelisches Erleben, Konfliktbewältigung, Hinführung zu seelischer Stabilität, Selbstbewusstsein und -wahrnehmung, Verhaltensvorschläge und Umgang mit emotionalen Stresssituationen. Das Motto der Gruppenarbeit ist ein respektvoller Umgang

mit dem Einzelnen, Wertschätzung und Achtung der Individualität der Persönlichkeit, Wegbegleitung in Krisensituationen, Hilfestellung in Fragen des Lebenssinns und Erreichbarkeit. Nach Absprache bietet die Gruppe Angebote zur Freizeitgestaltung und Einzelgespräche mit der Gruppensprecherin an. Kontakt zur Selbsthilfegruppe: Anja Hopp, ☎ 0160 93306017. ari

Seelisch Behinderte: Hilfe für Angehörige

Gelnhausen – Eine seelische Behinderung bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist nach außen hin nicht sichtbar und führt in den meisten Fällen dazu, dass sich betroffene Eltern in unserer Gesellschaft allein gelassen fühlen. Ziel der Selbsthilfegruppe ist, dass betroffene Eltern miteinander re-

den, sich austauschen, gegenseitig beraten und unterstützen. Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeweils am ersten Freitag im Monat um 17 Uhr in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Gelnhausen, Bahnhofstraße 12. Kontakt unter ☎ 0157 3941 1665, info@sekos-gelnhausen.de. sem

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

- Spanndecken / Lichtdecken
- Beleuchtung nach Wunsch
- Akustik / Infrarot-Heizung

Komplettlösung aus einer Hand

PLAMECO LIVE ERLEBEN
Samstag 27.01.2024
Sonntag 28.01.2024
10.00 - 16.00 Uhr

Plameco Tomovski Spanndecken
Langstraße 29
63075 Offenbach-Bürgel
☎ 069/50700949
www.plameco-frankfurt.de

Komm vorbei!

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten, keine Beratung, kein Verkauf!

Ruf an oder komm in unser Studio

Schmerzliche Entscheidung

Tegut und Politik fordern Änderung des Ladenöffnungsgesetzes nach dem Teo-Urteil.

Main-Kinzig-Kreis/Kassel – Das kürzlich veröffentlichte Urteil des Verwaltungsgerichtshof (VGH) in Kassel stößt auf Unverständnis beim Unternehmen Tegut und in der lokalen Politik. In zweiter Instanz hatte der VGH in einer Auseinandersetzung zwischen Tegut und der Stadt Fulda entschieden, dass die digitalen Selbstbedienungssupermärkte Teo nicht an Sonn- und Feiertagen geöffnet sein dürfen. Im Main-Kinzig-Kreis sind von der gerichtlichen Verfügung die Teos in Oberrodobach, Schöneck, Gelnhausen, Horbach, Niedermittlau sowie Steinau betroffen. Beim Standort am Hanauer Hauptbahnhof ist die Lage noch unklar.

„Wir sind natürlich über diese Entscheidung enttäuscht, akzeptieren sie aber für den Moment“, sagte Tegut-Pressesprecher Matthias Pusch auf Nachfrage. Dem Unternehmen bleibt auch nicht viel anderes übrig, denn das Urteil ist rechtlich nicht anfechtbar.

Zur Begründung hatte der VGH gesagt, dass die Mini-Supermärkte, für die eine App auf dem Smartphone zur Öffnung der Tür sowie zur Bezahlung nötig ist, dem Ladenöffnungsgesetz in Hessen widersprechen. Für das ständige Anbieten von Waren macht es laut Gericht keinen Unterschied, ob die Produkte von Personal abkassiert werden,



Sonntags und an Feiertagen bleiben die teos ab jetzt erst einmal geschlossen. Die Hoffnung liegt nun auf der neuen Landesregierung.

Archivfoto: Axel Häsler

oder der Kunde selbst über digitale Möglichkeiten einkauft. Das Ladenöffnungsgesetz gelte darüber hinaus nicht nur dem Schutz von Arbeitnehmern vor Arbeitszeiten an Sonn- und Feiertagen – was beim Teo laut Unternehmen ohnehin nicht der Fall ist –, sondern auch dem Schutz dieser Tage als „Tage der Arbeitsruhe“.

Obwohl das Urteil formaljuristisch nur die Verfahrensbeteiligten, also das Unternehmen Tegut und die Stadt Fulda, betrifft, und zudem zunächst auch nur im Eilverfahren entschieden worden ist, folgert Pusch daraus, dass die 28 hessischen Teo-Standorte – deutschlandweit sind es 39 – ab sofort an Sonn- und Feiertagen geschlossen bleiben. Einzige Ausnahme könnten die beiden Filialen an den Bahnhöfen Hanau

und Groß-Umstadt sein, gelten doch für Geschäfte in Bahnhofsnahe Sonderregelungen, um die Versorgung von Reisenden zu gewährleisten. „Da sind wir noch in der juristischen Klärung mit unserem Anwalt“, sagte Pusch.

Für die Zukunft hofft das Unternehmen auf die neue hessische Landesregierung. Die hat in ihrem Koalitionsvertrag stehen: „Um die Versorgung insbesondere im ländlichen Raum zu verbessern, wollen wir die Sonntagsöffnung für vollautomatisierte Verkaufsflächen, die an Sonntagen ohne den Einsatz von Personal auskommen, durch eine Änderung des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes ermöglichen.“ Wie lange eine solche Änderung allerdings braucht, ist vollkommen unklar, der neue Landtag kommt am

18. Januar zunächst zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Der heimische Landtagsabgeordnete Heiko Kasseckert, zugleich CDU-Verhandlungsführer bei den Koalitionsgesprächen mit der SPD im Bereich Wirtschaft, versprach auf Facebook, dass die neue Landesregierung das Thema nun schnell angehen werde. Eine Änderung des Ladenöffnungsgesetzes sei in der abgelaufenen Legislatur unter der schwarz-grünen Regierung nicht möglich gewesen. Kasseckert räumte ein, dass die Bedenken nicht nur auf grüner Seite gewesen seien. „Es ist aber ein Anachronismus, das bestehende Ladenöffnungsgesetz nicht weiterzuentwickeln. Deshalb gehen wir es nun an“, so Kasseckert auf Facebook.

Rodenbachs Bürgermeister Klaus

Schejna schrieb auf seiner Facebook-Seite: „Das ist echt harter Tobak! Warum stehen wir uns manchmal selbst im Weg?“ Und mit Blick nach Wiesbaden meinte er: „Da ist jetzt dringender Handlungsbedarf!“ Tegut-Sprecher Pusch setzt auf eine durch die VGH-Entscheidung entstehende „Dynamik“ aus seinem Unternehmen, Kunden und den Initiativen und Kommunalpolitikern an den Standorten, die teilweise lange für einen Teo als Nahversorgung gekämpft hätten. Auch wenn der Teo nur einen Teil des Unternehmensportfolios der Supermarktkette mit Hauptsitz in Fulda ausmacht, so sei die Entscheidung wirtschaftlich insofern schmerzhaft, als an vielen Standorten Sonn- und Feiertage die umsatzstärksten Tage gewesen seien, denn der Teo „ist dafür da, dass man sich schnell noch etwas holt, wenn man etwas braucht oder etwas beim Wocheneinkauf vergessen hat“, erklärt Pusch.

An das Konzept des Mini-Supermarktes glaube man weiterhin, aber „zukünftig werden wir uns die Standorte noch genauer auf ihre wirtschaftliche Rentabilität anschauen müssen – das gilt für neue, aber auch für bestehende.“ Standortschließungen aufgrund mangelnden Umsatzes ohne Sonn- und Feiertage schloss er nicht aus. Für die Eröffnung der Teos hatte das Unternehmen harte Maßstäbe angesetzt. Auch Bruchköbel und Neuberg hatten Interesse an Märkten in Oberisigheim und Rüdigheim angemeldet. Tegut hatte dies aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt. **phk/how**

Online-Befragung zu Extremwetter

Main-Kinzig-Kreis – Mit einer Online-Befragung möchte der Kreis die Menschen im Landkreis an der Entwicklung eines Klimaanpassungskonzepts beteiligen.

Das Konzept soll ermitteln, in welchen Städten und Gemeinden bestimmte Projekte notwendig sind, um die Folgen des Klimawandels abzumildern. Dabei geht es um die Themen Hitze, Dürreperioden und damit verbundenem Wassermangel über starke Gewitter und Unwetter bis hin zu Überschwemmungen.

Nicht nur Mensch und Tier spüren die Auswirkungen, sondern auch Wälder, die Kulturlandschaft, die Infrastruktur oder das Stadtklima sind betroffen.

Die Kreisverwaltung will nun von den Menschen wissen, wo sie Anpassungsbedarf in ihrem persönlichen Umfeld sehen und Extremwetterereignisse beobachtet haben. Das Klimateam des Kreises arbeitet bei diesem Bürgerbeteiligungspro-

jekt mit der Technischen Hochschule Aschaffenburg zusammen. Der Fragebogen kann noch bis Sonntag, 21. Januar, online ausgefüllt werden.

Mit Hilfe der Befragung soll ein Kommunikationskonzept entwickelt werden. Im Fokus stehen Fragen zur persönlichen Betroffenheit durch Extremwetterereignisse, zur individuellen Mediennutzung und zu den erwarteten Auswirkungen durch den Klimawandel.

Für die Antworten werden etwa zehn Minuten benötigt, die Teilnahme ist anonym. In das Klimaanpassungskonzept fließen auch die Ergebnisse der drei Workshops in Langenselbold, Bad Soden-Salmünster und Jossgrund ein. Ziel ist es, konkrete Maßnahmen für die Situation vor Ort zu erarbeiten, um die Lebensgrundlage der Menschen zu sichern. Die Befragung ist über den folgenden Link zu erreichen www.unipark.de/uc/MB_BT/. **sem**

Wichtige Projekte realisieren

Main-Kinzig-Kreis – Als erste Fraktion im Kreistag haben die Freien Wähler (FW) ihre Vorstellungen zum Kreishaushalt 2024/2025 veröffentlicht. So erwartet die FWG, dass sich für beschlossene, wichtige Projekte des Kreises entsprechende finanzielle Mittel im Investitionsprogramm wiederfinden.

Insbesondere was den Neubau der Zentralen Rettungsleitstelle, den Bau der Akademie für Gesundheit und Pflege sowie den geplanten Ausbau des Radwegenetzes im Main-Kinzig-Kreis betrifft, fordern die Freien Wähler die Kreisspitze auf, Ankündigungen Taten folgen zu lassen.

Die Freien Wähler befürchten, dass aufgrund ausbleibender Gelder des Bundes und des Landes für die Flüchtlingsbetreuung sowie für die Betriebskosten der Main-Kinzig-Kliniken der Kreis seine eigenen angekündigten Projekte hinten anstellt,

so der FW-Fraktionsvorsitzende Carsten Kauck in einer Pressemitteilung.

Gerade bei der Unterbringung von Flüchtlingen wüchsen sowohl dem Main-Kinzig-Kreis als auch den Kommunen die Kosten über den Kopf. „Angekündigte finanzielle Unterstützung durch die Ampel-Regierung in Berlin entpuppen sich als leere Versprechen. Ähnlich sieht es bei den Main-Kinzig-Kliniken aus“, heißt es in der Mitteilung.

Diese erwarteten in diesem und in den nächsten beiden Jahren jeweils ein Millionendefizit. Gelder des Bundes zur Deckung der laufenden Klinikkosten ließen auch hier auf sich warten. Um den Weiterbetrieb der Kliniken unter diesen widrigen Umständen sicherzustellen hatte der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises unlängst mit Zustimmung aller Fraktionen eine Patronatserklärung über 30 Millionen Euro verabschie-

det. Es seien Gelder, die dem Kreis für seine eigenen Projekte fehlten. Dies sei nicht hinnehmbar, so die Freien Wähler.

Mit dem geplanten Bau der Akademie für Gesundheit und Pflege wolle der Kreis den dringend benötigten Fachkräftenachwuchs vor Ort in gleich fünf medizinischen Disziplinen sichern. Ebenso erfordere die steigende Zahl von Rettungs-, Brand- und Katastropheneinsätzen den Neubau einer modernen zeitgemäßen Rettungsleitstelle.

Leben zu retten fange mit einer konzentrierten, professionellen Einsatzkoordinierung an – dies sei Aufgabe der Rettungsleitstelle in Gelnhausen, die aktuell an ihrer Kapazitätsgrenze angekommen sei. Derartige Projekte dürften nicht wegen mangelnder Entscheidungsfreudigkeit der Ampel-Regierung und damit verbundenen ausbleibenden Zahlungen aus Berlin leiden. **thb**

Naturerlebnisse im Blick IHK-Beiträge steigen

Main-Kinzig-Kreis – Der Naturpark Hessischer Spessart und der Naturpark Spessart e.V. (Bayern) haben auch für 2024 wieder gemeinsam ein länderübergreifendes Jahresprogramm erstellt. Die bewährte Zusammenarbeit der beiden Naturparke ermöglicht es, ein facettenreiches Angebot im gesamten Spessart vorzustellen.

Engagierte Naturparkführerinnen und Naturparkführer haben maßgeblich zur Gestaltung des Programms beigetragen. Es beinhaltet mehr als 200 fest terminierte Veranstaltungen und bietet eine große Palette an spannenden Naturerlebnissen.

Das Themenspektrum ist breit gefächert und umfasst Biber- und Fledermausexkursionen, geführte Wanderungen, Kräuter- und Weinführungen mit Verkostung, Biketouren, Raunachtsparzergänge sowie spezielle Aktivitäten für Familien mit Kindern. Interessierte haben zudem die Möglichkeit, Exkursionen individuell zu buchen. Darüber hinaus veranstaltet der Naturpark Hessischer Spessart in 2024 im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Main-Kinzig-Kreis“ mehrere geführte Touren auf dem Premiumwander-



Die Geschäftsführenden der beiden Spessart Naturparke: Dr. Oliver Kaiser (Bayern) und Annika Ludwig (Hessen) Foto: PM

weg „Spessartbogen“. Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten und dabei möglichst handlich zu sein, wurde das Programmheft für 2024 im Vergleich zum Vorjahr weiterhin kompakt, jedoch neu strukturiert. Diese Anpassungen sollen die perfekte Balance zwischen Informationsgehalt und dem Schonen von Papierressourcen bieten. Besonders erfreulich ist die Ankündigung von Geschäftsführerin Annika Ludwig, dass im hessischen Spessart im nächsten Jahr eine weitere Ausbildungsrunde für Naturparkführer/-

innen stattfinden wird. Informationen werden im Januar 2024 auf der Website www.naturpark-hessischer-spessart.de veröffentlicht. Für Fragen stehen die Naturparkverwaltungen gerne zur Verfügung: Naturpark Hessischer Spessart, Georg-Hartmann-Straße 7, 63637 Jossgrund-Burgjoß, ☎ 06059 906783, E-Mail: info@naturpark-hessischer-spessart.de. Naturpark Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main, ☎ 09351 603947, E-Mail: info@naturpark-spessart.de. **ari**

Main-Kinzig-Kreis – Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen hat im Rahmen ihrer jüngsten Zusammenkunft eine Beitragserhöhung beschlossen. Das geht aus einer Mitteilung hervor.

Der Umlagesatz steigt demnach in diesem Jahr von 0,17 auf 0,21 Prozent. Auch die Grundbeiträge erhöhen sich. Sie hängen vor allem von der Höhe des Gewerbeertrages eines Unternehmens ab. Für den typischen „mittleren“ Beitragszahler bedeutet das eine Erhöhung des jährlichen Beitrags von 200 auf 245 Euro.

Mehr als eineinhalb Stunden diskutierten demnach die Mitglieder das Für und Wider einer Anhebung des IHK-Beitrags, mit dem alle Mitgliedsunternehmen die Selbstverwaltung der Wirtschaft finanzieren. Seit 20 Jahren waren die Grundbeiträge und der Umlagesatz nicht angehoben worden. Doch eine kumulierte Inflationsrate von 48 Prozent in diesem Zeitraum sowie zusätzliche Aufgaben, die die IHK seitdem

übernommen habe, darunter hoheitliche Aufgaben aus der Gewerbeordnung, eine bessere Interessenvertretung für die regionale Wirtschaft bei der Landesregierung sowie eine verstärkte Betreuung der ehrenamtlich tätigen Wirtschaftsjuristen, führten trotz zahlreicher Sparmaßnahmen zu dieser Entscheidung. Am Ende stimmten laut Mitteilung fast 85 Prozent der Vollversammlungsmitglieder für die Erhöhung. Um gemeinsam das Beratungsangebot für exportorientierte Unternehmen auszuweiten, aber die Mehrkosten dank Zusammenarbeit zu beschränken, stimmte die Vollversammlung außerdem der Gründung des Außenwirtschaftszentrums Hessen der hessischen IHKs zu.

Zudem war die Wahl der nächsten Vollversammlung Thema. Zum Fristende Ende Oktober seien ausreichend Bewerbungen eingegangen. Einen Überblick über die Kandidatinnen und Kandidaten für die 39 Sitze gibt es im Internet unter www.ihk.de/hanau/vw-wahl-2024. **das**

Medizin

ANZEIGE

Nervenschmerzen mit Begleiterscheinungen wie ...

Brennen, Kribbeln, Taubheitsgefühle?

Oft stecken die Nerven dahinter!

Zahlreiche Deutsche leiden unter brennenden Schmerzen in Beinen oder Füßen, die häufig durch ein Kribbeln oder Taubheitsgefühle begleitet werden. Was viele nicht wissen: Oft stecken die Nerven dahinter. Durch Stoffwechselstörungen wie z. B. Diabetes können diese gereizt oder geschädigt werden. Die Folge: Nervenschmerzen.

Nervenschmerzen richtig behandeln

Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung. Das bestätigen auch Mediziner der deutschen Gesellschaft für Neurologie¹. Denn viele Schmerzmittel bekämpfen Entzündungen. Bei Nervenschmerzen handelt es sich hingegen häufig um geschädigte oder gereizte Nerven. Mit dem Ziel, Nervenschmerz-Patienten zu helfen, entwickelten Experten ein wirkungsvolles Arzneimittel speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen, das zugleich gut verträglich ist: Restaxil (Apotheke).



Nervenschmerzen in Füßen und Beinen treten häufig durch Diabetes auf. Dabei verschließt Blutzucker die versorgenden Gefäße der Nerven. Nährstoffe gelangen nur unzureichend zum Nerv, es kommt zu einem Nährstoffmangel und damit zur Schädigung des Nervs.

Gut zu wissen:

Auch bei Nervenschmerzen im Rücken, z.B. aufgrund eines Bandscheibenvorfalles, Unfalls oder des Ischias-Syndroms, bietet Restaxil wirksame Hilfe.



5-fach-Wirkkomplex gegen Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil: der darin enthaltene 5-fach-Wirkkomplex. Jeder einzelne Wirkstoff kann bei nervenbedingten Schmerzen wertvolle Hilfe leisten. Der Arzneistoff **Iris versicolor** kommt laut Arzneimittelbild

etwa bei ziehenden und brennenden Schmerzen bis in die Füße zum Einsatz. **Gelsemium sempervirens** setzt wiederum im zentralen Nervensystem an. Auch bei plötzlich durchschießenden Schmerzen entlang der Nervenbahnen kann Gelsemium laut Arzneimittelbild Abhilfe schaffen.

Genial: Die natürlichen Schmerztropfen Restaxil schlagen nicht auf den Magen und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet oder wenn Sie bereits viele andere Medikamente zu sich nehmen.

Für Ihre Apotheke:

Restaxil
(PZN 12895108)



www.restaxil.de

¹Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: www.dgn.org/leitlinien (abgerufen am 10.05.2023) • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RESTAXIL Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing



Hessen
verliebt sich

Die große Liebe finden...
...Im neuen Partnerportal für Hessen!

www.hessen-verliebt-sich.de

Briefmarken sammeln für Bethel



Bitte machen Sie mit!
Sie schaffen damit sinnvolle
Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel · Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld · www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

Mangel an Fachkräften

Main-Kinzig-Kreis – Eine Delegation der SPD-Kreistagsfraktion hat sich zum Gespräch mit der Leitung der Agentur für Arbeit in Hanau getroffen, um sich aus erster Hand über die aktuelle Situation am Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis zu erkundigen. Empfangen wurden die Kreistagsabgeordneten diesmal von Markus Milke, Geschäftsführer des operativen Bereichs am Hanauer Standort.

„Der Arbeitsmarkt verhält sich nahezu statisch, bei leicht zurückgehenden Arbeitslosenzahlen, hauptsächlich bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Gut ausgebildete Menschen finden relativ schnell einen Arbeitsplatz“, so der Einstieg Milkes in die einzelnen Übersichten. Die Beschäftigungsentwicklung beschreibt der Geschäftsführer operativ als durchgehend positiv, trotz der angesichts der aktuellen angespannten wirtschaftlichen Lage eher verhaltenen Meldung freier

Stellen an die Agentur.

Auch im Agenturbezirk zeichne sich, so Milke, eine weiterwachsende Fachkräftelücke ab. Fraktionsvorsitzender Klaus Schejna sieht eine Ursache dafür auch in mangelnden Kinderbetreuungsplätzen, die meist gut ausgebildeten Frauen den Wiedereinstieg in den Beruf erschweren oder gar unmöglich machen. Hier müsse in naher Zukunft nachgesteuert werden, auch wenn die im Bereich Kinderbetreuung notwendigen Fachkräfte ebenfalls nicht in ausreichender Zahl vorhanden seien.

Die Situation am Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk beschrieb Milke als ausgeglichen im Verhältnis Suchende und zur Verfügung stehende Ausbildungsplätze, somit gäbe es keinerlei Handlungsnotwendigkeiten bezüglich der ab 2024 geltenden Ausbildungsplatzgarantie.

Auf Nachfrage, wie die Hanauer Agentur für Arbeit junge Menschen dabei unterstützen kann, herauszu-

finden, welcher Ausbildungsberuf der passende sein könnte, stellte Milke das Erkundungstool für Ausbildung und Studium der Bundesagentur „Check-U“ vor, mit Hilfe dessen junge Leute anhand ihrer persönlichen Stärken und Interessen herausfinden können, welche Ausbildung oder Studienfelder zu ihnen passen.

Darüber hinaus können sich Schüler auf der Internetseite www.praktikumswoche.de/hanau-mkk demnächst wieder für ein freiwilliges Praktikum in den Sommerferien anmelden und an fünf Tagen fünf Berufe und fünf Unternehmen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern kennenlernen und so herausfinden, wo ihre Stärken und Neigungen liegen.

Auch für teilnehmende Betriebe ist dies ein guter Weg, künftige Auszubildende für sich zu gewinnen. Finanziert wird das Projekt derzeit von der IHK und der Agentur für Arbeit. **upn**



Tauschten sich über die Situation am Arbeitsmarkt in der Region aus: Christel Hesse, Stefan Ziegler, Markus Milke (Agentur für Arbeit), Erika Becker, SPD-Kreistagsfraktionsvorsitzender Klaus Schejna und Roland Sahler (von links).
Foto: PM

Renommiertes Schlagzeugduo im Main-Kinzig-Forum

Gelnhausen – Am Sonntag, 21. Januar, soll ab 11 Uhr im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen wieder ein besonderes kulturelles Highlight präsentiert werden. In der Reihe „Einfach mal zuhören – Musik im Barbarossa-Saal“ stehen diesmal zwei Schlagzeuger im Mittelpunkt: David Panzer und Justin Auer versprechen musikalische Kontraste vom Barock bis in die Gegenwart.

Auer und Panzer entführen ihr Publikum in die faszinierende Welt der Schlaginstrumente und präsentieren ein kontrastreiches Programm.

Auf die Zuhörer wartet laut Ankündigung „energievolle Rhythmen und schwebende Harmonien, Domenico Scarlatti und Steve Reich, Musik zum Hören und Sehen – sowie die eine oder andere Überraschung.“ Das Duo lernte sich während gemeinsamer Projekte mit der Jungen Deutschen Philharmonie kennen. Seit 2016 verbindet sie eine lebhaft-kammermusikalische Zusammenarbeit. David Panzer stammt aus Worms. Seit der Spielzeit 2016/17 ist David Panzer 1. Schlagzeuger der Badischen

Staatskapelle Karlsruhe. Justin Auer, geboren 1995 in Konstanz, befindet sich derzeit im Masterstudium an der Hochschule der Künste Bern. Im Jahr 2022 übernahm er die Organisationsleitung des Landesjugendpercussionensembles Baden-Württemberg und ist seit August 2023 als Schlagzeuglehrer an der Musikschule Aaretal in Münsingen (CH) tätig. Der Vorverkauf hat über die Onlineplattform reservix.de begonnen. Karten können auch bei der Tourist-Info, Obermarkt 8, erworben werden. **sem**



Die Jubilare der VR-Bank wurden im festlichen Ambiente des Schlosses zu Gedern geehrt. Foto: PM

Dank für Engagement

Main-Kinzig-Kreis – Im festlichen Rahmen des Schlosses zu Gedern würdigte die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank die langjährige Treue der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihrem Arbeitgeber und deren erbrachte Leistung. Die Vorstände Petra Kalbhenn, Lars Schurich und Bruno Vey begrüßten gemeinsam mit Edwin Richter, Betriebsratsvorsitzender, und Personalleiterin Miriam Stein die 13 verdienten Kollegen. In seiner Ansprache bezeichnete Bruno Vey die jährliche Jubilarfeier als einen der Höhepunkte des Jahres, zeige diese doch die große Verbundenheit vieler Mitarbeitenden zur VR Bank. „25 beziehungsweise

40 Jahre – solch lange Zeit in einem einzigen Unternehmen ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr“, betonte er. Rund 400 Jahre Dienstzeit erbrachten die Geehrten zusammen, verbunden mit vielen Erlebnissen, Erfahrungen und besonderen Momenten. Sorgsam zusammengetragen hatte das Vorstandsteam persönliche Geschehnisse und Charakterzüge, die jedem Einzelnen in einer individuellen und humorvollen Laudatio vorgetragen wurden. „Für ihre langjährige Treue zu unserer VR Bank Main-Kinzig-Büdingen und Ihre wertvolle Arbeit in dieser langen Zeit möchten wir an dieser Stelle herzlich Danke sagen“, führte

Bruno Vey auch im Namen seiner beiden Vorstandskollegen weiter aus. Einen hohen betriebswirtschaftlichen Wert für die Bank sah er im Wissen, dass sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Laufe der langen Betriebszugehörigkeit angeeignet haben. Ihr 25-jähriges Jubiläum im Unternehmen begingen Carmen Rau, Marco Borst, Andrea Kuprian, Dominik Thajer, Anja Hoeck, Bettina Gabler, Nicole Pfannkoch und Judith Knaus. Für 40 Jahre im Dienst der VR Bank wurden Eva Rau, Bartholomäus Huth, Rainer Graul, Thomas Bach, Ulrike Betz, Thomas Reuter und Marion Brücher geehrt. sem



STARTERTAG: Regelmäßig findet bei den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises (APZ-MKK) der Starter-Tag statt, bei dem die neuen Mitarbeiter im Unternehmen willkommen geheißen und mit den wichtigsten Abläufen vertraut gemacht werden. Auch diesmal erwartete die neuen Mitarbeiter ein spannendes und informatives Programm rund um die Unternehmenskultur, Leitsätze, Qualitätspolitik und Führungsrichtlinien, die den Grundstein der APZ-MKK bilden. Der Geschäftsführer Marco Maier begrüßte die neuen Mitarbeiter und erklärte: „Kommunikation und Vertrauen sind die Grundpfeiler für eine gute Zusammenarbeit. Der Starter-Tag ist Ausdruck für diese offene Kommunikations- und Unternehmenskultur.“ Einen Einblick in die Strukturen und Angebote des Unternehmens gewährte Monika Zimpel, Geschäftsbereichsleiterin Personalmanagement, und führte die neuen Mitarbeiter anschließend durch die Unternehmenszentrale. Dabei wurden nicht nur die Räumlichkeiten gezeigt, sondern auch die relevanten Ansprechpartner vorgestellt. upn/Foto: pm

Honda

Frühst☕ock

20. Januar 2024

Erleben Sie elektrifizierte Mobilität der neuesten Generation.

Kraftstoffverbrauch der hier abgebildeten Honda Modelle in l/100 km (nach WLTP): Kurzstrecke (niedrig) 5,7-3,6; Stadtrand (mittel) 5,8-3,7; Landstraße (hoch) 6,0-3,9; Autobahn (Höchstwert) 8,1-5,8; kombiniert 6,7-4,5 und gewichtet, kombiniert 0,8 (CR-V e:PHEV) bzw. Stromverbrauch in kWh/100 km (nach WLTP): kombiniert 18,2 und gewichtet, kombiniert 15,5 (CR-V e:PHEV). CO₂-Emission in g/km (nach WLTP): kombiniert 151-0 und gewichtet, kombiniert 19 und elektrische Reichweite (EAER) 82 km und (EAER city) 105 km (CR-V e:PHEV). Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Verkauf, Beratung und Probefahrten nur innerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

WEBER Automobile GmbH
Honda Vertragshändler
Martin-Luther-King-Straße 10
63452 Hanau
Tel. (0 61 81) 98 09 0
www.weberautomobile.de

GELNHÄUSER NACHRICHTEN

GN

BEILAGEN-HINWEIS

In dieser Woche finden Sie in unserer Ausgabe die Prospekte von folgenden Firmen:
(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)

SIE HABEN INTERESSE, IHRE FLYER/PROSPEKTE ÜBER UNS ZU VERTEILEN? RUFEN SIE UNS AN!

0 61 81 29 03-512
BEILAGEN@HANAUER.DE

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Alles komplett aus einer Hand
Innenausbau • Trockenbau
streichen • fliesen • Bad komplett
25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig
Tel 0174 - 2 31 18 78

Fliesen, Laminat, Maler- Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriöse Niedrigpreise.
☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

Hecken und Bäume schneiden, Gartenarbeiten, Rasen neu u. alt Pflasterarbeiten und Zaunbau.
☎ 0176 - 70 72 87 24

Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif* Null Euro Kosten für Sie,
inkl. Duschabtrennung. Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std.
* bei Vorhandensein eines Pflegegrades.
Schöner Wohnen GmbH, ☎ 06102-79 85 60
www.schoenerwohngmbh.de

1A Trapezbleche auf Maß
direkt vom Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit.
Telefon 0 36 85/4 09 14-148
www.dachbleche24-shop.de

1A Entrümpelung und Hausauflosung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Iglor,** Tel. 0162 8917111

handicap international
humanity & inclusion

Für Menschen mit Behinderung – weltweit
Mit Ihrem Testament Zukunft schenken
www.handicap-international.de

Job-Speeddating wird ausgeweitet

Kommunales Center für Arbeit blickt auf ein herausforderndes Jahr zurück.

Main-Kinzig-Kreis – Langeweile kam keine Sekunde auf, da ist sich das Vorstands-Duo des Kommunalen Centers für Arbeit (KCA), Beate Langhammer und Gregor Hartsuiker, einig, heißt es in einer Mitteilung des KCA. Das zurückliegende Jahr sei erneut von unerwarteten Herausforderungen geprägt gewesen „Die stufenweise Einführung des Bürgergeldes im Januar und Juli lief für alle Beteiligten reibungslos“, merkt Hartsuiker an. „Souveräne Routine im Angesicht der größten Sozialstaatsreform seit zwei Jahrzehnten – das wäre nicht ohne unser fantastisches Team gegangen“, lobt Langhammer.

Besonderes Augenmerk richtete das KCA laut Mitteilung auf die Integration ukrainischer Geflüchteter. Nachdem das Vorjahr noch von einem Zustrom in den Rechtskreis des Sozialgesetzbuches II in nie da gewesenem Umfang und Geschwindigkeit geprägt war, stand 2023 die Konsolidierung und Ausweitung von Maßnahmen und Instrumenten im Fokus. „Wir haben unseren erheblichen Spielraum als kommunales Jobcenter ausgeschöpft und für die Betreuung und Vermittlung ukrainischer Geflüchteter eine eigene Abteilung ins Leben gerufen“, erläutert Hartsuiker.

Die sogenannte Zentrale Organisationseinheit Ukraine (ZOE) kümmert sich bereits seit Dezember 2022 von ihrer neuen Liegenschaft in Langenselbold aus um die Belange Betroffener. „Unser eigenständiger An-



Das Vorstandsduo des Kommunalen Centers für Arbeit: Beate Langhammer und Gregor Hartsuiker.

Foto: PM

satz in der Ukraine-Frage erlaube uns, andere Formate zu erproben, als wir sie bislang aus dem Regelgeschäft kannten“, ergänzt Langhammer. Aus ihrer Sicht sei besonders das Job-Speeddating „Meet-Match-Work“ zu erwähnen, welches an vier verschiedenen Standorten kreisweit sehr erfolgreich stattgefunden habe. Man sei fest entschlossen, das Format 2024 auf andere Zielgruppen auszuweiten.

Eine weitere Innovation stellte ein Online-Stellenportal für ukrainische Leistungsbeziehende dar. Hier können sowohl Arbeitsuchende als auch Arbeitgebende ihre Offerten komfortabel einstellen. Die vom KCA in Zusammenarbeit mit einem externen Team entwickelte Software gleicht Angebot sowie Nachfrage anhand unterschiedlicher Parameter ab und die Integrationsexperten des KCA begleiten dann im Falle eines Treffers. „Auch diesen Ansatz haben wir zunächst mit ei-

ner progressiven und vergleichsweise IT-affinen Personengruppe getestet“, legt Hartsuiker dar. Ziel sei in diesem Jahr ein flächendeckendes Ausrollen.

„Bei U25 sind wir um Haaresbreite einer Zäsur entronnen“, bringt es KCA-Vorstandsvorsitzende Langhammer auf den Punkt. Mitte des Jahres hatte das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) die Jobcenter bundesweit mit der Annullierung schockiert, diesen künftig die Zuständigkeit für Jugendliche unter 25 zu entziehen.

„Gerade junge Menschen bieten für unsere intensive und individuelle Beratungsarbeit vielversprechende Ansätze.“ Folglich formierte sich laut Mitteilung ein „nie gekannter Protest innerhalb der Sozialverwaltung“. Der Widerstand sei von Erfolg gekrönt gewesen: Im September 2023 sah sich Bundesarbeitsminister Heil gezwungen, seinen, bereits im Bundeskabinett verabschie-

deten, Beschluss zu revidieren. „Wir hatten eine Chance und haben sie konsequent genutzt“, machen Langhammer und Hartsuiker ihrer Erleichterung Luft. Beide sind felsenfest überzeugt: „Den Verdienst der Ersten Kreisbeigeordneten des Main-Kinzig-Kreises, unserer Sozialdezernentin und KCA-Verwaltungsratsvorsitzenden Susanne Simmler, kann man nicht hoch genug werten.“

Simmler hatte sich laut Mitteilung mit dem Mandat des Hessischen Landkreistages und im Schulterchluss mit den anderen hessischen Jobcentern in Wiesbaden und Berlin Gehör verschafft wie kein zweiter Kommunalpolitiker. Im Main-Kinzig-Kreis sei man sich in der Bewertung einig: Die korrigierte Fehlentscheidung stärke die kommunale Eigenverantwortung und untermauere die Existenzberechtigung der selbstständigen kommunalen Jobcenter und deren Unabhängigkeit

von der Bundesagentur für Arbeit. Ein letzter Aspekt, den Langhammer und Hartsuiker in ihrem Jahresfazit herausstellen, ist der Fachkräftebedarf im eigenen Haus. „Jobs im Jobcenter sind keine Plattitüde, sondern der ausschlaggebende Erfolgsfaktor“, lassen beide an der Wichtigkeit keinen Zweifel. Im Kampf um kluge Köpfe sehe sich das KCA einem zunehmenden Wettbewerb ausgesetzt. „Mit ausgetretenen Pfaden kommen wir in der Rekrutierung nicht mehr weiter“, betont Langhammer. Die Antwort des KCA sei im ersten Schritt eine neue Landingpage (zu finden unter der Rubrik „Arbeiten im KCA“ unter kca-mkk.de), die das Herzstück einer Personalgewinnungskampagne 2024 darstellen werde. Im Zentrum stehen starke Bilder mit kernigen Botschaften. „Wir zeigen Gesicht für das KCA, machen es so nahbar, greifbar, menschlich“, pflichtet Hartsuiker bei. Simmler, die als designierte Direktorin des Landeswohlfahrtsverbandes den Vorsitz des KCA-Verwaltungsrates im Mai abgeben wird, teilt die Einschätzung. „Bei Beate Langhammer und Gregor Hartsuiker weiß ich die Geschichte des KCA auch in Zukunft in den besten Händen, beide genießen sowohl aufgrund ihrer persönlichen Kompetenz, als auch ihrer fachlichen Expertise uneingeschränkt das Vertrauen der Kreisspitze“. Ebenfalls nutzte Simmler die Gelegenheit, allen Mitarbeitern des KCA ihren Dank auszusprechen. „Die rund 440 Beschäftigten übernehmen jeden Tag einen wichtigen, nicht immer leichten Job mit höchster sozialer Tragweite. Das verdient deutlich mehr gesellschaftliche Anerkennung“, so Simmler laut Mitteilung. **cd**

Bund fördert Breitband-Ausbau

Main-Kinzig-Kreis – Der Main-Kinzig Kreis darf sich über eine besondere Bundesförderung freuen: Wie die Bundestagsabgeordnete Dr. Katja Leikert berichtet, fördert das Bundesministerium für Digitales und Verkehr die Breitband Main-Kinzig GmbH mit einem hohen Förderbetrag von 9,5 Millionen Euro. Dieser Schritt ist Teil des umfassenden Förderprogramms zur Beschleunigung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in Deutschland.

Die Förderung soll speziell der Erschließung von bisher unterversorgten Gebieten im Osten des Main-Kinzig Kreises dienen. So profitieren besonders die Städte und Kommunen Biebergemünd, Birstein, Flörsbachtal, Freigericht, Gelnhausen, Jossgrund, Niederdorfelden,

Schlüchtern, Sinntal und Steinau an der Straße von den signifikanten Verbesserungen der Internetinfrastruktur.

Diese Initiative stellt einen bedeutenden Schritt in der digitalen Transformation und in der Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in diesen Regionen dar. Durch die Erweiterung und Modernisierung des Breitbandnetzes werden neue Möglichkeiten in Bereichen wie E-Learning, Telearbeit und digitalem Handel eröffnet. „Dieses Projekt unterstreicht die Bedeutung des Zugangs zu schnellem Internet als Schlüsselfaktor für wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftliche Entwicklung – besonders in den ländlichen Gebieten des MKKs“, so Leikert abschließend. **ari**

Jessica Schwarz gewinnt für Kinderzukunft

Main-Kinzig-Kreis – In der Sendung „Wer weiß denn sowas XXL“ gewann Kinderzukunft-Botschafterin Jessica Schwarz 50 000 Euro, die sie an die Stiftung spendet. Das teilt die Stiftung mit. Schwarz unterstütze die Kinderzukunft seit 2010 und habe sich bei Besuchen der Kinderdörfer in Rumänien und Guatemala von der nachhaltigen Stiftungsarbeit überzeugen können. Dabei war die Botschafterin von Anfang an mittendrin im Geschehen und begeisterte damit auch die Schützlinge vor Ort: ob beim Basketball, Klettern oder einfach nur Toben mit den Kindern. „Wir freuen uns riesig, dass Jessica Schwarz die

Arbeit für Kinder in Not so wertvoll unterstützt, und bedanken uns von



Schauspielerin Jessica Schwarz im Kinderdorf Rumänien.

Foto: PM

Herzen“, sagt Hans-Georg Bayer, geschäftsführender Vorstand der Stiftung. Seit 35 Jahren bekämpft die Stiftung mit Sitz in Gründau Kinderarmut. Mit eigenen Kinderdörfern sowie Ernährungs- und Bildungsprojekten weltweit gibt sie Kindern, die einen schlechten Start ins Leben hatten, eine Zukunftsperspektive. In den Projekten der Kinderzukunft wachsen Kinder und Jugendliche unter guten Lebens- und Lernbedingungen gesund und sicher auf und werden befähigt, als Erwachsene selbstständig ein menschenwürdiges Leben zu führen.

Weitere Infos im Internet unter www.kinderzukunft.de. **sem**

Starker Bestandszuwachs

Vogelschützer melden Rekordjahr der Weißstörche im Main-Kinzig-Kreis.

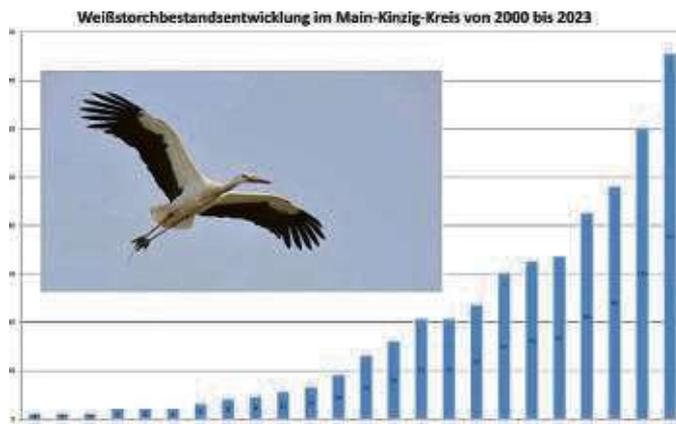
Main-Kinzig-Kreis – „Mit 151 Brutpaaren und 309 flüggen Jungen war 2023 ein Superbrutjahr bei den Weißstörchen im Kreisgebiet.“ Diese Bilanz zieht der kreisweit tätige Storchenschutzinitiator und ehrenamtliche Mitarbeiter der Vogelwarte Helgoland Werner Peter aus Freigericht. Peter hat, wie in all den Vorjahren, die Brutpaarzahl und den Bruterfolg erhoben. 2023 habe es nicht nur einen abermals starken Bestandszuwachs von 26 Prozent (das entspricht 31 neuen Brutpaaren) gegeben, sondern auch „eine Nachwuchszahl wie sie für den erstmals im MKK ausgestorbenen Sympathieträger zuvor kaum für möglich gehalten wurde“, so Peter. Die meisten Neuansiedlungen gebe es auf Bäumen in den Dichtezentren und der Anteil der Baumbrüter an der Gesamtpopulation betrage nunmehr beachtliche 32 Prozent. Bei Wittgenborn, Elm und Mernes seien letzte verfügbare Maststandorte im Außenbereich des Kreises besiedelt worden. Im vergangenen Jahr gab es nach Erkenntnissen der Vogelschützer in 23 der 29 Kreiskommunen Storchennestbruten. Der Main-Kinzig-Kreis beherbergt demnach nach den Kreisen Groß-Gerau und Wetterau den drittstärksten Storchbestand in Hessen.

„Außergewöhnlich war 2023 eine Koloniegründung in einer kleinen Pappelallee bei Gelnhausen-Meerholz“, berichtet Peter. In dem Mini-baumbestand hätten neun Storchpaare ihre Nester gebaut, weitere Ansiedlungswillige hätten sich dort über Wochen aufgehalten, was sehr stark an südspanische Brutverhältnisse erinnere. „Natürlich zog dieses spektakuläre Naturschau-



Nistplatz im Nidderauer Ortsteil Eichen: In der Gemeinde haben im Jahr 2023 16 Paare gebrütet.

Foto: Andreas Arnold/DPA



Storchpaare nehmen seit dem Jahr 2000 stetig zu, wie die von Werner Peter erstellte Grafik anschaulich verdeutlicht. Foto: PM

spiel viele Beobachter und Fotografen von nah und fern an. Leider verursachten später die Waschbären auch hier zahlreiche Brutaussfälle

und es wurden in den neun Baumnestern nur fünf Junge groß.“ Das nasse Frühjahr 2023 hätte für sehr gute Nahrungsverhältnisse ge-

sorgt. 34 erfolglosen Paaren (meist Baumbrüter) standen 38 Bruten mit jeweils drei Jungen gegenüber. Daneben gab es 26 Viererbruten und bei Bruchköbel, Gründau und Gelnhausen wurden sogar vier Fünferbruten in den Mastnestern flügge, was bei den Störchen äußerst selten vorkommt. Darüber hinaus zogen 27 Paare je ein Junges und 22 Paare je zwei Junge groß. Der durchschnittliche Bruterfolg habe bei 2,05 Jungen pro Brutpaar gelegen und somit erneut über dem bestandserhaltenden Reproduktionswert. Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen müsse ein Storchpaar durchschnittlich 1,8 Junge großziehen, damit die Population stabil bleibt. Mit Abstand storchereichste Kommune im Kreis war im vergangenen

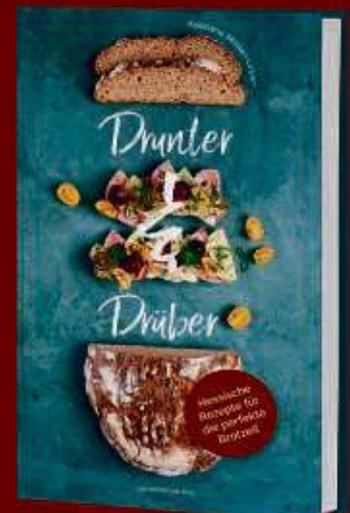
Jahr Gelnhausen mit 27 Brutpaaren, gefolgt von Rodenbach mit 20 und Nidderau mit 16 Paaren. Danach folgten die Stadt Langenselbold und die Gemeinde Schöneck mit je elf und Hanau mit zehn Brutpaaren. Um wissenschaftliche Informationen über den weiteren Lebensweg der Störche zu erhalten, wurden von Artenschutzler Peter 80 Jungstörche von 29 Bruten mit Helgoland-Ringen markiert. Der europaweiten Beringungsarbeit ist es auch die Erkenntnis zu verdanken, woher die Brutstörche im Kreis kommen. Bei den meisten der registrierten Tiere handele es sich um Nachkommen aus dem Main-Kinzig-Kreis und der Wetterau. Aber auch ferne Zuwanderer aus Frankreich, der Schweiz, Holland und Spanien brüteten im Kreisgebiet. **sem**

societätsverlag

WELCHE BROTTZEIT DARF'S DENN SEIN?

Mehl, Wasser, Hefe, etwas Salz – Brot verlangt nicht viel. Alle weitere Zutaten sorgen für die Abwechslung im Brotkorb. Als »Drunter« findet sich hier deshalb nicht nur kräftiges Sauerteig-Schrotbrot oder würziges Apfelweibrot, sondern auch Mohnzöpfe und knusprige Käsesplitterbrötchen. Passend dazu gibt's als »Drüber« süße Varianten wie eine schnelle Kirschkonfittüre oder zum Beispiel herzhaftes Handkäse-Variationen. Ausprobieren, zugreifen und genießen!

Kristiane Müller-Urban · Mit Bildern von Sabrina Sue Daniels
Drunter & Drüber · ISBN 978-3-95542-460-2 · 16,00 €



**JETZT IM
HANDEL ODER
UNTER
WWW.SOCIETAETS-
VERLAG.DE**

FAHRZEUGE

Vertragshändler
seit über 50 Jahren
Verkauf und Service

JLR MG
Milinski | Bruchköbel
AUTO CENTER MILINSKI GMBH
Am Germanenring 5
63486 Bruchköbel
Telefon 06181/578900
info@ac-milinski.de
www.milinski.de

WOHNMOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 www.wm-aw.de Fa.

ANKÄUFE - PKW

KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL. ALLES ANBIETEN 0173-3087449

Alte Motorräder, Honda DAX / Monkey, Kreidler, Hercules, Garelli Vespa usw. Jeder Zustand und Teile.
☎ 06103/2704609 o. 0151/2269888

KFZ-BARANKAUF

Wir kaufen Ihre PKW & Busse! In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. - So.
Tel. 069 / 20793977 oder 0157 / 72170724

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/600 4673, 06157 - 9168 006

Wir kaufen Ihr Auto!
Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden.
Barzahlung direkt vor Ort.
Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78

Wir kaufen Fahrzeuge, PKW, LKW, Busse, Wohnmob. aller Art, jeder Zustand. Telefon 06258-5089921 o. 0174-1870081

KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder 0174/2027729

KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. Sofort Bargeld. Alles anbieten. 06157/8085654 o. 0176/11199111

Ihre Anzeige im besten Umfeld

Telefon: 06181 2903-555

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Reifen Simon
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

NOCH GENUG POWER?

Banner

Filialen:
36381 Schlüchtern, Fuldaer Straße 35, Tel. (0 66 61) 9 66 90
36396 Steinau, Leipziger Straße 81, Tel. (0 66 63) 66 20
63607 Wächtersbach, Industriestraße 4, Tel. (0 60 53) 6 16 80
63679 Schotten, Vogelsbergstraße 197a, Tel. (0 60 44) 28 75
36043 Fulda, Habelbergstraße 2, Tel. (06 61) 4 10 47
63486 Bruchköbel, Kelttenstraße 1, Tel. (0 61 81) 93 95 09
63225 Langen, Siemensstraße 3, Tel. (0 61 03) 7 20 64
63814 Mainaschaff, Schneidweg 7, Tel. (0 60 21) 44 29 50

Zentrale: Reifen Simon e. K., Inh. Anja Simon-Herber, Fuldaer Str. 35, 36381 Schlüchtern

www.reifen-simon.de

IMMOBILIEN

Sie suchen eine erfahrene Hausverwaltung im Kreis OF/MKK?
Dann kontaktieren Sie uns!
Hausverwaltung Halberstadt GmbH & Co. KG
WEG- & Mietverwaltung - seit 40 Jahren.
☎ 06103-85459
kontakt@hv-halberstadt.de

HÄUSER - KAUFGESUCHE

Handwerker sucht Mehrfamilienhaus: MFH von Privat gesucht. Tel. 06032 9989901

Mehrfamilienhaus von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7619

ETW - ANGEBOTE

Privatverkauf: Obertshausen/Hausen, 4 Zi.-Whg., 93 m², Balkon, KP: 326.000 €. E-Mail: elegance@gmx.ch

ETW - ANGEBOTE 1-2 ZIMMER



**Privatverkauf - 2-Zi.-ETW mit Garten, TG-Stellplatz, Keller, Hanau-Innenstadt 58 m² Wfl., SZ + WZ mit Wohnküche (inkl. EBK), Bad mit Wanne+Dusche, 15-Part.-MFH, KP: € 225.000,- VB
Tel. 06181 / 4343882**

ETW - KAUFGESUCHE

Handwerker sucht IMMOBILIE
Finanziell abgesicherte Familie sucht 1 - 4 Zi. Wohnung oder ein EFH, gerne renovierungsbedürftig zum Kauf als Altersvorsorge.
Tel. 069 / 87 00 88 30

Hobby-Handwerker sucht Eigentumswohnung von Privat: Zustand egal. Freue mich über alle Angebote. Tel: 06403 9681615

Eigentumswohnung von privat gesucht Tel.: 069 - 5308 7649

VERMIETUNGEN

3 ZW Seligenstadt Mainhausen
84m², gepfl. 3 FH, EBK, Tgl. Bad, Garten, Schwimmteich, ideal für 2 Per.
830€ + N + K. Tel: 0176 641 390 91

VERMIETUNG - 1 U. 1½ ZIMMER

Vermietung 2 Zi Whg. in Offenbach, ca 70m², sep. Eingang, Einlieger, Küche, Bad, Erstbezug komplett möbliert, ruhige Lage 850€+ NK+3MMT an NR. Tel 069/977 69 260

VERMIETUNG - 3 U. 3½ ZIMMER

Besser-Umzüge GmbH
Nah- und Fernumzüge
Montage und Lagerung
Telefon 06102/27324

Rodenbach, von privat: 3½-ZW, 87 m², EBK, Bad, sep. WC, Einbauschränke, gr. Balkon, Waldrandlage, 790,- € + NK + Kt. Tel. 06181-431501.

Neuberg OT Rüdighelm, 3-ZKB, Gä-WC, gr. Garage, 90 m², in 2-FH, ruhige Lage, ab 1.2. o. später, 750 € + 300 € NK + 2 MM Kt, T. 06185-7128

GEWERBLICHE RÄUME - ANGEBOTE

Laden/Büro, ca. 50 m² ab sofort in Sprendlingen, 800 € Pauschalmierte, inkl. sämtl. Uml., außer Strom, zu verm., keine Lebensmittel o. Automaten-geschäfte, Schufaauskunft. 3 MM Kt., Tel. 0177 5842256

GARAGEN

Garage mit Abstellplatz ab sofort zu vermieten. Heusenstamm Philipp-Reis-Str. monatliche Mietpreis 110€. Tel: 0170-2923905

Obertshausen - Hausen: Einzelgarage in der Peter-Anton-Str. 16, ab sof. o. später zu verm., 80 € monatl., Tel. 0172 6619394

ANKAUF

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Herr Leibniz kauft an:
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung, Anfahrt u. Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort: Mo-So: 8-20 Uhr, ☎ 06104/98799 35

Frau Mense kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So. von 8-21 Uhr. ☎069/17516793

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen
☎ 0173 - 8 80 96 32
Allround-Service Ffm.

Umzugskartons Umzugskartons bis 100 Stück a' 1,00 €
Selbstabhöler
015161039101

BEKANNTSCHAFTEN

Unternehmungslustige Sie Anfang 70, 1,62m, schlank sucht netten ehrlichen Partner zwecks Freizeitgestaltung und Urlaub. Wäre schön aus Kreis Seligenstadt oder näherer Umgebung. Zuschr. unter Z2304890 an diese Zeitung

Witwe 75 J. (kein Oma-Typ) möchte zur Freizeitgestaltung einen netten, sympathischen Mann kennenlernen. Chiffre Z2350313

Wandern Sportl. Sie sucht Wanderpartner 60+/-, für Touren 15/20km, Spessart/Odenwald..., WE/Werkt. judiths5@t-online.de

Sammler kauft freie Waffen/Militaria/Rolux-Uhren aller Art. Alles anbieten! Zahle Bestpreise! Tel. 0151-47593225

Privatsammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren, alle Marken, auch defekt. Tel. 06103 67434

Josef der Sammler kauft Pelze, Zinn, Silberbesteck, Uhren, Abendgarderobe, Münzen, Schuhe, Hosen und Jacken, Lampen, Puppen, Teppiche, Figuren, Antiquitäten, Porzellan, Militaria, Modeschmuck, Bernstein, Haushaltsauflösung, Zahngold und Goldschmuck. Zahle bar und fair vor Ort, von Mo-So 8.30-19.30 Uhr. Tel. 061929891787

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen ☎ 069-67702820

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art u. kompl. Wohnungsauflösungen . 0152/13191679 od. 0177/5154465

Frau Danna sucht und kauft Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo-So. 7.30-21.00 Uhr Tel. 069 - 34 87 58 42

Suche antike Möbel, Uhren, Meißner, Rosenthal, Silber, Gemälde, Bierkrüge, Bücher, Fotoapparate, von privat. Tel.: 06108-9154213

SIE SUCHT IHN

Attraktive gepflegte schlanke Sie, 56 J., gebunden, sucht seriösen, solventen, zuverlässigen Herrn U60 für gelegentl. interessante gepflegte Treffen im Raum HU/OF. Kein E-Mail-Kontakt. Chiffre Z 2350312

ER SUCHT SIE

Er sucht Sie, 58 Jahre, 1,78 g., Muslime-Deutsche. Tel. 0160 7075866

Attraktiver Herr sucht eine Frau, die etwas mollig und lustig ist. Für ein gutes Gespräch bin ich immer zu haben. Ich bin selbst sehr lustig und mache viele Späße, wenn ich gut drauf bin. Meine Daten: 1,78, 86 kg, 62 J., Sternz. Waage. Ich freue mich auf Deinen Anruf: 0176 - 47764156.

Er, 48 Jahre schlank und gut gebaut sucht reife Sie von 50 bis 70 Jahre, gerne gebunden

für erotische Stunden zu zweit. 100% Diskretion u. Sauberkeit. KFI.

TEL. 01704098672

STELLENANGEBOTE

Wir, die Bauschke & Marek Immobilien Holding GmbH mit Sitz in Maintal, suchen ab sofort tatkräftige Unterstützung für unser dynamisches Team.

Wir suchen (m/w/d)

Telefonisten/in
Sachbearbeiter/in
Verkäufer/in
in Vollzeit, Teilzeit und geringfügig.

Erfahrungen in der Immobilienbranche sind nicht zwingend notwendig. Gute Deutschkenntnisse und eine freundliche, sympathische Art werden bevorzugt. Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail unter info@bauschke-marek.de oder telefonisch unter 0 61 81-42 45 50



Bauschke & Marek Holding GmbH
Herr Marko Bauschke
Haydnstraße 10 | 63477 Maintal
Telefon 06181-424550 | Mobil 0174-2482921



Der Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach ist der Trinkwasserversorger der Stadt Offenbach am Main und versorgt weitere 13 Städte und Gemeinden im Kreis Offenbach als Fernwasserversorger mit Trinkwasser.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Instandhaltungsmonteur (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- alle zum Erhalt der Wasserversorgung anfallenden Arbeiten wie die Instandsetzung von Rohrbrüchen, Störungssuche, Neuverlegung von Hausanschlüssen und Hauptleitungen, Zählerwechsel
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung in der Fachrichtung Wasserversorgung, Wasserinstallateur (m/w/d), Rohrleitungsbauer (m/w/d) oder vergleichbar
- Führerschein der Klasse 3 bzw. BE
- gesundheitliche Eignung für die körperliche Arbeit im Freien zu jeder Jahreszeit
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- idealerweise verfügen Sie über mehrjährige Praxiserfahrungen in der Wasserversorgung

Wir bieten Ihnen:

- eine **unbefristete** Anstellung auf einem **krisensicheren Arbeitsplatz**; verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem leistungsorientierten, engagierten Team
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe
- Zusatzversorgung (betriebliche Altersversorgung)
- Sonderzahlung
- eine 39 Stundenwoche
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Jobrad

Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar.

Es besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über die abgeschlossene Berufsausbildung, Arbeitszeugnisse, Gehaltsvorstellung) richten Sie bitte **zusammengefasst in einem PDF-Dokument** bis zum **09.02.2024** an:

bewerbung.monteur@zwo-wasser.de

oder schriftlich an

Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach
Personalverwaltung
Am Wasserwerk 1 · 63110 Rodgau · Telefon 06106/6995-20



M+W Dental Müller & Weygandt GmbH in Büdingen ist eines der großen Versandhandels-Unternehmen für dentale Verbrauchsgüter und Kleingeräte sowohl im zahnärztlichen als auch im zahntechnischen Bereich. Als Teil der schwedischen Lifco-Gruppe, dem zweitgrößten Dentalanbieter der Welt, stehen uns weltweit starke Partner zur Seite.

Wir suchen Dich!

Zum **1. September 2024** bilden wir aus:

Kaufleute (m/w/d) im Groß- und Außenhandelsmanagement

Ausbildungsdauer:

3 Jahre mit Option einer Verkürzung auf 2,5 Jahre im Betrieb und in der Berufsschule

Voraussetzung:

Guter Realschulabschluss, Hochschul- oder Fachhochschulreife

Extras:

Vergünstigter Mitgliedsbeitrag im Liberty Büdingen und VWL

DU bist ein Teamplayer, kommunikativ, aufgeweckt und flexibel ...
... dann bewirb Dich - JETZT!



Müller & Weygandt GmbH

Frau Angela Kar · Reichardsweide 40 · 63654 Büdingen
E-Mail: angela.kar@mwdental.de

Freundliche erfahrende Reinigungshilfe, 3 Std. pro Woche in Buchschlag Dreieich gesucht, Tel. 061037335919 oder 0151 56030529

Suche deutsche Putzhilfe für freitagnachmittags, alle 14 Tage ab 13 Uhr für 3 Std., in Hanau-Steinheim. Tel. 06108 - 7967529.



Service Agent (m/w/d) Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit A job that cares!

Aufgaben:

- Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.



Holen Sie sich die Infos unter

fracareservices.com

... und senden uns gleich

Ihre Bewerbung an

bewerbung@fracares.de

Wir suchen ab sofort für unser Hotel

Reinigungspersonal (m/w/d)

auf 538-€-Basis | Arbeitszeit 2-3x/Woche 8-13 Uhr

Telefonische Bewerbung:

0 61 83 / 91 45 - 0

Main Kinzig Hotel
am Limes
63526 Erlensee



Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main-Gebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir rüstige **ReintnerInnen oder Hausfrauen/-männer als**

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Personenbeförderung im Kleinbus

auf Mini/Midijob-Basis.

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch von Mo-Fr von 08.00 - 13.00 Uhr an:
difas die fahrerservice gmbh
Tel. 069 - 56 00 44 55
Kirchstr. 16, 65510 Idstein

HelferIn für Privathaushalt gesucht. Hilfe im Haushalt, Begleitung, Betreuung des Kindes und Kochen notwendig. Flexible AZ zw. 08:00-23:00 Uhr. Eine Minijob- o. TZ-Stelle, 15€/ Std. in F.-Höchst. Kurzbewerbung: milanmartelli@gmail.com

Reinigungskraft aus Bruchköbel für Treppenhaus gesucht (1 x pro Monat). Tel. 06021- 423 424

Bürohilfe für priv. gesucht: Papierunt, sowie Rg, E-Mail, Textbearbeitung, etc. Sehr Gute Deutschkenntn! gewünscht, 20€ pro Std. Tel.: **017617861786.(WhatsApp)**

Pflegehelferin in Teilzeit gesucht! Aktive Rollfahrerin aus FFM-Bockenheim benötigt Hilfe bei Pflege, Transfer, Haushalt und Begleitung. Dienst in Schichten in der Regel 1x pro Woche, von 13:00 - 8:00 Uhr. Stundenlohn: 16,00€ plus Zuschläge. ☎ 069 95909900

Haushalthilfe gesucht für Privathaushalt in Mörfelden-Walldorf, 10 Stunden pro Monat. **Kontakt bitte Handy 01525- 4030990.**

Deutschsprachige **Reinigungskraft m/w/d auf 538.- € Basis** für Treppenhausreinigung Vormittags ca. 5 Std. wöchentl. in Offenbach gesucht. Führerschein von Vorteil. **herbert.kuchta@t-online.de** oder **Tel. 069-98 67 02 61 Mo-Fr 9 bis 15 Uhr**

STELLENGESUCHE

A-Z Handwerksmeister Entrümpelung, Renovierung, Küche, Rolläden, Tore, Dachfenster, Glas. Tel. 0160 7075866

Privat Chauffeur zertifiziert, erfahren, startklar. Tel. 0160 7075866

NEBENBESCHÄFTIGUNG

Suche Putzstelle in Dreieich u. Umg., Neu-Isenburg u. Langen. Tel. 0176 44520701

Aushilfe für Lager und Versand gesucht (m/w/d) Wir suchen 1-2 mal wöchentlich auf Minijobbasis Unterstützung in der Versandabwicklung und Warenannahme, gerne ein noch fitter Frührentner/in. Wochentage und Zeiteinteilung flexibel nach Absprache festlegbar.

www.der-maklershop.de, ADMotive KG, Hauptstraße 10, 63303 Dreieich

Tel: 06103 - 831 1972 Kurzbewerbung gern per Email an ulahn@der-maklershop.de (Ansprechpartnerin Ulrike Lahn).

Skifahrer warten auf Schnee

Von Michael Bellack

Die Saison beim Ski-Club Hanau begann historisch früh, wartet seitdem aber auf eine Fortsetzung.

Hanau – Der Winter hatte verheißungsvoll begonnen für den Ski-Club Hanau. Bereits Ende November konnte der Lift am Simmelsberg in der Rhön erstmals in Betrieb genommen werden und damit früher als üblich. Doch bis jetzt sollte nur noch ein weiteres Ski-Wochenende folgen.

Seit Anfang Dezember sind die Lifte des Ski-Clubs wieder geschlossen. „Wir haben gehofft, in den Winterferien den Skilift aufmachen zu können, aber das ist leider ins Wasser gefallen“, berichtet Patrick Rother, Vorsitzender des Ski-Clubs Hanau. Das milde Wetter und die vielen Niederschläge hätten die „Grundlagen weggeschmolzen“, an Skifahren war seitdem nicht mehr zu denken. „Sehr schade, denn man muss auch sagen, dass wir zum ersten Mal in 28 Jahren den Lift Anfang Dezember überhaupt in Betrieb hatten“, sagt Rother, die Hoffnung auf eine durchgehende Saison war daher da.

Die Piste mit einer Beschneiungsanlage skitauglich zu machen, wäre zwar möglich gewesen und vom Deutschen Ski-Verband auch unterstützt worden, die Gegebenheiten vor Ort ließen es aber nicht zu. „Für einen Kubikmeter Schnee braucht man drei Kubikmeter Wasser und dafür können wir die Grundwasserquellen vor Ort nicht anzapfen. Das macht keinen Sinn“, sagt der Vorsitzende. Damit der Schnee auch liegen bleibt, hätte es dann ohnehin eine längere Kälteperiode gebraucht.

Abschreiben muss man die Skisaison allerdings noch keinesfalls, beruhigt Rother. Teilweise kann in der Rhön je nach Wetterlage bis weit in den März, manchmal sogar noch im April, gefahren werden. „Wir hoffen auf die ein oder andere Kaltfront und darauf, dass Frau Holle fleißig



Ende November konnte der Ski-Club erstmals den Liftbetrieb aufnehmen und in der Ski-Schule Übungsstunden anbieten. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.

Foto: Privat

die Kissen schüttelt“, sagt Rother. Finanziell bedeutet die bisher schleppend laufende Saison für den laut Rother „solide aufgestellten“ Ski-Club keine Probleme. Die TÜV-Prüfung im Zwei-Jahres-Takt hat man hinter sich, ein neues Liftseil wurde angeschafft. „Außerdem mussten wir die Luftschneise freiräumen und einige Bäume, die unter Schneelast oder bei starkem Wind abzuknicken drohten, fällen lassen. Wir haben aber viele ehrenamtliche Helfer“, berichtet Rother. Die großen Investitionen hat der Verein mit einer Raupe, die vor rund 15 Jahren angeschafft wurde, und der vor zehn Jahren komplett erneuerten Technik glücklicherweise schon vor der Corona-Pandemie und deren finanziellen Auswirkungen getätigt. „Wir sind da auf dem modernsten Stand, der Motor des Lifts speist sogar noch Energie ins

Netz ein. Der alte Motor hätte noch viel mehr Energie verbraucht, als nötig gewesen wäre“, weiß Rother, der daher auch die ausgefallene Ferienzeit gelassen sieht. Rücklagen zu bilden, sei allerdings nicht möglich. Am Wetter lasse sich jedoch ohnehin nichts ändern.

Zumal der Ski-Club längst nicht nur im Winter aktiv ist. „Ein Skiverein kann heutzutage nur noch existieren, wenn rund um das Jahr etwas angeboten wird“, sagt Rother. Wanderungen in der Rhön, Freizeiten für Jugendliche, eine Nordic-Walking-Gruppe, die sich in Hanau-Wilhelmsbad trifft, Skigymnastik und Rückentraining sowie individuelle Vorbereitung in der Halle – der Ski-Club verlässt sich bei Weitem nicht nur auf zwei Bretter. „Wir haben eine sehr schöne Natur, in der man im ganzen Jahr etwas machen kann“, sagt Rother. Skifahren ist je-

doch auch Kerngeschäft, 34 Hanauer waren kürzlich in den Dolomiten unterwegs – Sorgen um genug Schnee musste sich hier niemand machen. Sobald auch der Schnee in der Rhön liegt, ist der Ski-Club ohnehin bereit, die Pisten können jederzeit auch kurzfristig geöffnet werden. Dann herrscht vor allem am Wochenende wieder rege Betriebsamkeit am Simmelsberg. In der benachbarten Skischule können Erwachsene und Kinder die ersten Fahrversuche wagen. Das Angebot des Ski-Clubs wird bestens angenommen, sagt Rother. 120 Teilnehmer hatte man an den bisherigen drei Lifttagen in der Skischule. „Wir haben uns mit unseren Übungsleitern einen sehr guten Ruf erarbeitet“, sagt Rother, der auch darauf hinweist, dass der Verein komplett ehrenamtlich aktiv ist. „Wir haben alle unter der Woche einen Job und

stellen uns am Wochenende auf die Piste.“ Und das hoffentlich wieder so schnell wie möglich.

Der Skilift des Ski-Clubs Hanau am Simmelsberg befindet sich in Gersfeld-Rodenbach in der Rhön. Der Schlepplift führt bis auf den Gipfel in 840 Metern Höhe. Von dort sind vier variantenreiche Abfahrten von 1000 bis 1600 Meter Länge und mit unterschiedlicher Schwierigkeit möglich. Für Anfänger gibt es eine Übungspiste, auch ein Rodelhang kann kostenlos genutzt werden. Die Liftpreise liegen wie im Vorjahr bei 15 Euro (Halbtageskarte) und 20 Euro (Tageskarte). Kinder bis 14 Jahre zahlen fünf Euro weniger. Familienkarten gibt es für 40 beziehungsweise 55 Euro. Ob der Lift in Betrieb ist, gibt der Ski-Club aktuell auf seiner Website unter www.ski-zentrum-simmelsberg.de und über die sozialen Medien bekannt.

FC Gelnhausen holt zwei neue Spieler

Gelnhausen – Fußball-Gruppenligist FC Gelnhausen verstärkt seinen Kader mit zwei neuen Spielern. So kehrt Murat Selcuk vom Hanauer Kreisoberligisten KSV Langen-Bergheim zum Team von Trainer Marc Saueremann zurück. Selcuk war erst im Sommer nach Langen-Bergheim gewechselt.

Ebenfalls neu beim Tabellenachten der Gruppenliga Frankfurt Ost ist

der verbandsligaerfahrene Mittelfeldspieler Burak Artif, der zuletzt in Bayern bei Türk Gücü Wertheim spielte. Eine Veränderung gibt es beim GFC auch bei der in der Kreisoberliga Gelnhausen spielenden zweiten Mannschaft. Aus privaten Gründen gab Tuncay Zortuk sein Traineramt ab, Nachfolger ist der bisherige A-Juniorencoach Michael Schork.

Onlinevoting für HANAUER Sportlerwahl startet am 30. Januar

Hanau – Alle Entscheidungen des Sportjahres 2023 sind längst gefallen und damit stellt sich traditionell die Frage, wer wird HANAUER Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres 2023? Die finale Entscheidung haben wie immer Sie, liebe Leserinnen und Leser.

Die Online-Abstimmung ist ab Dienstag, 30. Januar, geöffnet und endet am Dienstag, 27. Februar, um

12 Uhr. Wer die drei Sieger sind, wird dann beim Ehrungsabend am Dienstag, 5. März, im Brockenhaus Hanau verkündet. Außerdem wird es beim Ehrungsabend zwei weitere Überraschungen geben, die selbstredend vorher nicht verraten werden. Nur so viel sei gesagt: Die Kandidatenliste in den Kategorien Sportlerin und Sportler sieht diesmal etwas anders aus. Aufgeklärt

wird dies beim Ehrungsabend. Für diesen neuen Weg hat sich die HAJury entschieden, weil die Leistungen über die Kategorien hinaus einfach ehrungswürdig sind.

2022 hatten Fußballerin Loreen Bender (Hanau/Eintracht Frankfurt), Basketballer Philip Hecker (White Wings Hanau) und die Ü35-Ladies von Kewa Wachenbuchen (Fußball) die Wahl gewonnen. **mei**

Auszubildende engagiert begleiten

Main-Kinzig-Kliniken gratulieren neuen Praxisanleiterinnen für Pflegekräfte.

Gelnhausen – Die Main-Kinzig-Kliniken freuen sich, insgesamt elf neuen Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern gratulieren zu können, die ihre berufsbegleitende Weiterbildung mit der staatlichen Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben. Im Rahmen einer Abschlussfeier, im Beisein von Vertretern der Pflegedienst- und Bereichsleitung, Dozenten sowie stolzen Angehörigen, erhielten die Absolventinnen und Absolventen ihre Zertifikate.

Die neuen Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, tätig in Gelnhausen und Schlüchtern, sind Chantal-Sofi Bock, Verica Filipendic, Aleksandrs Jaross, Dennis Moreno Zaldivar, Miriam Müller, Emilia Romanov, Alexandra Sadowksi, Mark Supkus, Nicole Tenter, Lisamaria Tirschler und Nancy Tumbrägel. Die anspruchsvolle Weiterbildung begann im September 2022 und umfasste 300 Stunden.



Die Main-Kinzig-Kliniken können elf neue Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter in ihren Reihen begrüßen.

Foto: PM

Sonja Jahn, Institutsleiterin Fortbildung der Main-Kinzig Akademie für Gesundheit und Pflege, lobte die lebhaft und engagierte Gruppe: „Sie haben nicht nur alle Handlungskompetenzen erreicht, wir hatten gemeinsam auch viel Spaß.“ Die erworbenen Schlüsselqualifikationen, darunter insbesondere Kommunikation als Grundlage einer guten

Zusammenarbeit, Reflexions- und Kooperationsfähigkeit sowie das Denken in Zusammenhängen, hätten die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt, einzigartige Profile zu entwickeln, so Jahn: „Dies ermöglicht es Ihnen, Pflegeauszubildende so zu begleiten, dass sie sich zu guten Pflegefachkräften entwickeln.“

Auch Samuel Palitzsch, Pflegedirektor und Leiter klinische Prozesse, sowie Alma Ekic, pflegerische Bereichsleiterin der Kinderklinik an den Main-Kinzig-Kliniken, sprachen ihre herzlichsten Glückwünsche aus. Palitzsch betonte die Schlüsselrolle, die den Absolventinnen und Absolventen im Rahmen der Pflegeausbil-

dung zukäme: „Sie tragen dazu bei, dass sich die Pflege beständig weiterentwickelt und das Unternehmen jung bleibt. Wir sind stolz darauf, mit Ihnen nun elf weitere qualifizierte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter in unseren Reihen zu haben und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg auf Ihrem beruflichen Weg.“ **sem**

ANZEIGE

Empfehlung der Woche bei brüchigen Nägeln

Neben äußeren Pflegemaßnahmen auch auf die Nährstoff-Versorgung achten!



Gepflegte Fingernägel sind ein wichtiger Teil eines schönen Äußeren. Leider sind sie oft trocken, spröde und brechen ab oder reißen ein. Der Wunsch nach festen Nägeln muss aber nicht unerfüllt bleiben...

Als erste Sofortmaßnahme kann es helfen, die Hände und speziell die Nägel mittels geeigneter Cremes zu pflegen. Sie versorgen die spröden Nägel mit Feuchtig-

keit von außen und bewahren auch die Nagelhaut vor dem Einreißen.

Als Hausmittel hat sich darüber hinaus auch ein Fingerbad in Olivenöl bewährt. Dazu füllen Sie einfach eine kleine Schale mit lauwarmem Öl und „baden“ die Nägel darin etwa zweimal die Woche für 10 Minuten. Eine Alternative zum Olivenöl ist etwa auch Zitronensaft, der zusätzlich lästige Verfärbungen entfernen kann.

Langfristige Ergebnisse

Wichtig zu wissen ist jedoch: Sowohl beim Eincremen als auch bei einem Fingerbad werden die Nägel nur kurzfristig mit der nötigen Feuchtigkeit versorgt. Um stattdessen langfristig sichtbare Ergebnisse zu erzielen, sollte man im Inneren des Körpers ansetzen – und zwar bei der Nährstoffversorgung. Führen wir unserem Körper nämlich die richtigen Nährstoffe zu, werden diese über

die Blutbahn direkt zu den Nagelwurzeln transportiert, wo sie die Struktur und den Nagelaufbau unterstützen. Bei regelmäßiger Einnahme tragen sie so dazu bei, dass der Nagel beim Nachwachsen weniger spröde ist und sich eine feste Nagelplatte bildet.

Kraftstoffe für die Nägel

Eine besonders wichtige Rolle spielt hier MSM (ein organischer Schwefel). Er stärkt die schützende Keratin-Schicht der Nagelplatte. In diesem Zusammenhang ist auch die Zufuhr von Biotin sinnvoll, da es den Keratin-Anteil im Körper erhöht, der die Nägel festigt. Nicht zuletzt brauchen feste Nägel auch Silizium (in großen Mengen etwa in der Goldhirse enthalten). Dieses wirkt im Körper – und somit auch in den Nägeln – als wichtiger Feuchtigkeitsspeicher, wodurch die Nägel nicht mehr so leicht spröde werden.

Sinnvolle Dosierung

In idealer Kombination vereint finden sich all diese Wirkstoffe in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Das hochwertige Präparat kommt aus Österreich und ist dort bereits seit Jahren das meistverkaufte Produkt für feste Nägel.*

Seit einiger Zeit ist es nun auch in Deutschland erhältlich und überzeugt Anwender mit sichtbaren Ergebnissen. Ein großer

Pluspunkt: Dr. Böhm® Haut Haare Nägel wird unter höchsten Arzneimittelstandards produziert – keine Selbstverständlichkeit für ein Nahrungsergänzungsmittel.

Tipp:

Da Nägel normalerweise nur zwischen 0,5 und 1,2 mm pro Woche wachsen, ist eine kurmäßige Einnahme über einen längeren Zeitraum sinnvoll. Wer Geduld hat, wird auch mit den bestmöglichen Ergebnissen belohnt.

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel II IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 10/2023.

Jetzt überzeugen!

**Dr. Böhm®
Haut Haare Nägel**



Nahrungsergänzungsmittel

- ✓ Silizium aus der Goldhirse als Feuchtigkeitsspeicher für die Nägel
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) + Biotin für bruchfeste Nägel

Für Ihre Apotheke: PZN: 15390975

Immer wieder Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen?

Münchener Darm-Experte Dr. Martin Gschwender klärt auf, was dahinter steckt

Wiederkehrende Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen: Das sind typische Symptome des sogenannten Reizdarmsyndroms. Allein in Deutschland sind rund 11 Millionen Erwachsene betroffen, Tendenz steigend.¹ Doch was steckt wirklich hinter diesem Beschwerdebild? Und was kann Reizdarm-Betroffenen helfen? Wir haben mit unserem Experten für Darmgesundheit Dr. Gschwender aus München gesprochen, um der Sache auf den Grund zu gehen.



Dr. Martin Gschwender, Experte für Darmgesundheit

Herr Dr. Gschwender, als Experte für Darmgesundheit haben Sie über die Jahre hinweg tausende Reizdarm-Betroffene gesehen. Können Sie uns kurz erklären, was das Reizdarmsyndrom genau ist?

Unter einem Reizdarmsyndrom versteht man eine funktionelle Störung des Darms. Diese äußert sich in der Regel in wiederkehrenden Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung. Die Symptome treten dabei im Wechsel, in Kombination, aber auch einzeln auf, und können in ihrer Intensität, Häufigkeit und Dauer variieren.

Kann man denn sagen, was die Ursache dieser Beschwerden ist?

Grundsätzlich gibt es für die einzelnen Symptome wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen natürlich eine Vielzahl möglicher Auslöser. Treten die Beschwerden jedoch regelmäßig auf, liegt häufig eine ganz spezielle Ursache zugrunde: eine geschädigte Darmbarriere. Wissenschaftler

betitelt dies im Englischen mit dem Schlagwort „Leaky Gut“, auf Deutsch „durchlässiger Darm“.

Dabei muss man sich die Darmbarriere wie einen Schutzwall vorstellen, der den Körper vor Schadstoffen schützt. Bei Patienten mit wiederkehrenden Darmbeschwerden weist diese Darmbarriere häufig mikroskopisch kleine Schädigungen auf – sogenannte Mikroläsionen. Durch diese Mikroläsionen können dann Schadstoffe in die Darmwand eindringen und dort das enterische Nervensystem reizen. Das kann in der Folge zu den typischen wiederkehrenden Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und/oder Verstopfung führen.

Und was kann man dagegen tun?

In der Forschung versucht man tatsächlich, genau an der eben beschriebenen geschädigten Darmbarriere anzusetzen. Bemerkenswert finde ich dabei das Vorgehen eines Münchener Forscherteams: Gemeinsam mit einem italienischen Professor identifizierte es einen speziellen Bakterienstamm

(*B. bifidum* MIMBb75), welcher die einzigartige Fähigkeit besitzt, sich physikalisch an die Darmbarriere anzulegen.

Die Idee der Wissenschaftler: Die Bakterien sollten sich sinnbildlich wie ein Pflaster an die Darmbarriere anlegen und dieser an den geschädigten Stellen so die Möglichkeit geben, sich selbstständig zu regenerieren. In der Folge könnten dann auch die Symptome abklingen.

Das funktioniert?

Erstauslich gut, ja. Der Bakterienstamm *B. bifidum* MIMBb75 wurde sowohl in lebender als auch in hitzeinaktivierter Form in zwei großen Goldstandardstudien getestet. In beiden Studien konnte die signifikante Wirksamkeit bei Reizdarm eindrucksvoll belegt werden!

Dazu muss man wissen: Eine Studie nach dem sogenannten Goldstandard bedeutet, dass einem Teil der Studienteilnehmer der tatsächliche Wirkstoff gegeben wird – einem anderen Teil jedoch ein Placebo, also eine wirkstofflose Substanz, die sich in Geschmack und Aussehen nicht vom richtigen Wirkstoff unterscheidet. Weder die behandelnden Ärzte noch die Studienteilnehmer selbst wissen dabei, wer das Verum, also den „echten“ Wirkstoff, und wer das Placebo bekommt.

Nur wenn bei der Verum-Gruppe eine Verbesserung der Symptome beobachtet werden kann, welche deutlich und statistisch signifikant größer ist als die in der Placebo-Gruppe, kann von einer Wirksamkeit des Präparates gesprochen werden. Und dies war in beiden Studien

mit dem besagten Bifido-Bakterienstamm eindrucksvoll der Fall.

*Das klingt in der Tat überzeugend. Ist der Bakterienstamm *B. bifidum* MIMBb75 denn schon in Produkten enthalten? Und haben Sie selbst bereits Erfahrungen damit sammeln können?*

B. bifidum MIMBb75 ist vielen vielleicht besser unter dem Namen Kijimea Reizdarm PRO ein Begriff. Dieses speziell für Reizdarm entwickelte Medizinprodukt ist das einzige präparierte Bakterienstamm in hitzeinaktivierter Form enthält.

Und ja – ich selbst habe mit Kijimea Reizdarm PRO bei meinen Patienten wirklich sehr gute Erfahrungen machen können.

Gibt es denn bei der Einnahme von Kijimea Reizdarm PRO noch etwas zu beachten?

Wichtig ist meiner Erfahrung nach immer, dass man die Einnahmeempfehlung von 6 bis 8 Wochen befolgt. Zwar tritt eine Besserung oft schon nach wenigen Tagen ein, die besten Ergebnisse habe ich jedoch bei meinen Patienten mit einer Einnahme von mindestens 6 Wochen erzielt. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Dennoch gilt: Bei plötzlich auftretenden Darmbeschwerden sollten sich die Betroffenen ärztlich untersuchen lassen, da auch andere ernsthafte Ursachen hinter diesen Symptomen stecken könnten.

Herr Dr. Gschwender, wir danken für das Gespräch!

¹Straub C. et al. *Arztreport* 2019 – Pressemappe. 2019. • ²Andresen V. et al. (2020). Heat-inactivated *Bifidobacterium bifidum* MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. *Lancet Gastroenterol Hepatol.* 2020 Jul; 5 (7), 658-666.

Wie ein Pflaster für den gereizten Darm.

- ✓ Mit dem einzigartigen Bakterienstamm *B. bifidum* HI-MIMBb75
- ✓ Bei Reizdarmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen
- ✓ Wirksamkeit bei Reizdarm klinisch belegt²



Für Ihre Apotheke:
Kijimea Reizdarm PRO
(PZN 15999676)
www.kijimea.de

Schwindel natürlich behandeln

Immer wieder scheint sich alles zu drehen oder zu schwanken? Vor allem mit zunehmendem Alter treten Schwindelbeschwerden immer häufiger auf. Auch wenn sie in der Regel harmlos sind, können sie den Alltag von Betroffenen stark beeinträchtigen. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden wirksame Hilfe leisten. Wichtig: Bei aku-



„Ich fühle mich wieder sicher, seit ich Taumea nehme.“
(Monika K.)

ten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Entstehung und Symptome

Betroffene spüren Schwindelbeschwerden meist durch ein Dreh- oder Schwankgefühl. Oft kommen auch unangenehme Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen oder Übelkeit hinzu. Schwindelbeschwerden können entstehen, wenn Störungen im Nervensystem auftreten und Gleichgewichts-

informationen falsch übertragen werden. Das Arzneimittel Taumea mit einzigartigem Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen bietet Betroffenen wirksame Hilfe.

Gut verträgliche Hilfe

Taumea enthält die beiden natürlichen Arzneistoffe Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Laut Arzneimittelbild bekämpft Anamirta cocculus Schwindelbeschwerden. Gelsemium sempervirens setzt laut dem Arzneimittelbild bei den Begleiterscheinungen wie Kopf-

schmerzen oder Benommenheit an. Eine dämpfende Wirkung auf das zentrale Nervensystem ist im Gegensatz zu manch anderen Arzneimitteln nicht zu befürchten. Taumea macht also nicht müde. Zudem sind keine Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Für Ihre Apotheke:

Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert

TAUMEA, Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing